

Amtsblatt der Stadt



1212 - 2012

800 Jahre



Nr. 03/12 | Jahrgang 3

Blankenburg (Harz), 30. März 2012

Politiker spenden für die Ausgestaltung des Rathauses

Fahnen und ein Merian-Stich zieren den Sitzungssaal



Sie spendeten für die Neugestaltung der Stirnwand im Sitzungssaal des historischen Rathauses: Die Landtagsabgeordneten André Lüderitz und Bernhard Daldrup, Klaus Dumeier von der Stadtratsfraktion CDU/FDP/Grüne/Die Derenburger, Christine Voigt und Sabine Wetzel vom Kreisverband der Bündnisgrünen sowie Ronald Brachmann, Mitglied des Landtags (von links). Bürgermeister Hanns-Michael Noll (hinten) und die Stadtratsvorsitzende Birgit Kayser (rechts) dankten ihnen. Oswald Wengerodt (zweiter von rechts) überwachte die Arbeit an der Reproduktion des Merian-Stichs.

Das war eigentlich schon länger geplant: „Bereits seit Jahren wollten wir die Stirnwand des Sitzungssaals im Rathaus repräsentativ gestalten“, erinnerte Bürgermeister Hanns-Michael Noll bei der letzten Sitzung des Stadtrats. Nun hatte ein Besuch des Bundesvorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen, Cem Özdemir, in Blankenburg vor einiger Zeit den Anstoß gegeben: Bei einer Mitgliederversammlung des Kreisverbands Harz der Partei im historischen Blankenburger Rathaus, stellte der Spitzenpolitiker fest: „Hier fehlt eine Europafahne.“ Gemeinsam mit dem Kreisverband Harz von Bündnis 90/Die Grünen spendete der Bundesvorsitzende das Geld, um eine passende Fahne

der Europäischen Union beschaffen zu können.

Die Spendenbereitschaft der Bündnisgrünen zog in der Blütenstadt Kreise und rief weitere Politiker auf den Plan: Ronald Brachmann, der für die SPD im Landtag von Sachsen-Anhalt sitzt, spendete eine Deutschland-Fahne. Bernhard Daldrup, direkt gewählter Landtagsabgeordneter der CDU im Wahlkreis 15, zu dem Blankenburg (Harz) gehört, übernahm die Kosten für die Flagge des Bundeslands. Die Stadtratsfraktion „CDU/FDP/Grüne/Die Derenburger“ vervollständigte das Ensemble mit der Blankenburger Stadtfahne. Doch damit nicht genug: Neben den vier Flaggen ziert jetzt auch

eine Wiedergabe der Stadtansicht von Matthäus Merian aus dem Jahr 1654 die Stirnwand des Sitzungssaals. An den Kosten dafür beteiligte sich André Lüderitz, Landtagsabgeordneter der Partei „Die Linke“. Eine Wernigeröder Firma fertigte die Reproduktion an; der Blankenburger Künstler Oswald Wengerodt begleitete fachlich-kritisch die Arbeit.

Allen Spendern dankten die Vorsitzende des Stadtrats Birgit Kayser und Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll herzlich für ihr Engagement. Als symbolischen Dank erhielten die Sponsoren einen Becher mit Blankenburg-Motiv sowie dazu passend ein Päckchen „Blankenburg-Kaffee“.

Ortsteile: Börnecke · Cattenstedt · Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), 03944 943-202, E-Mail: kontakt@blankenburg.de · Gesamtherstellung: Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruck.de, Verantwortlich: Der Bürgermeister · Anzeigenberatung: Ralf Harms, 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruck.de
Verteilung: Medien-Service-Harz-Börde GmbH, Westendorf 6, 38820 Halberstadt, 03941 6992-42 · Sie haben kein Amtsblatt bekommen? Rufen Sie uns an! 03941 6992-45
Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

Pension & Grill House  **Hexenkessel**

Ab 1. April 2012 haben wir wieder ganzjährig geöffnet!

Öffnungszeiten Grill House

- Täglich geöffnet 17.00–23.00 Uhr
- Mittwoch Ruhetag
- Küchenschluss 21.30 Uhr

Neue Speisekarte!

Tel.: 03944 353780
Katharinenstr. 9
38889 Blankenburg

Grillen am Hexenhut

www.hexenkessel-harz.de



WellnessOase Körperblume

Inh.: Tanja Nitsch · Staatl. geprüfte Kosmetikerin

wellnessoase-koerperblume@t-online.de · www.wellnessoase-koerperblume.de

Setzen Sie Ihre guten Vorsätze für das Jahr 2012 um und nehmen Sie sich etwas mehr Zeit für sich!

Lassen Sie sich in eine Welt der „Entspannung vom Alltag“ entführen und genießen Sie mit allen Sinnen!

Schenken Sie mir Ihr Vertrauen und erleben Sie, wie sich Ihre Haut durch die richtige Pflege erneuert und fit für den Frühling wird: prall und strahlend ...



Sie erreichen mich zwecks Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03944/954619 oder 0170/6304044.

Forstmeisterweg 2 · 38889 Blankenburg · Tel. 03944/954619 · 0170/6304044

Badsanierung leicht gemacht



Alles aus einer Hand – von der neuen Armatur bis zur Komplettanierung. Wir haben die passende Lösung für Ihr Bad.

Heizsysteme – modern & effizient
Wir reparieren, optimieren, modernisieren und warten auch Ihr Heizsystem!

Heizkosten halbieren

mit dem



www.solvis.de

SolvisMax –
Die Öl-Gas-Solar-Pellets-Wärmepumpen-Heizung

Ein Anruf genügt: Wir kommen! Ihr Profi für BAD+HEIZUNG seit über 20 Jahren.
Wilhelm-Pieck-Str. 34 | 38889 Heimburg | Tel. 03944 63608 | Fax 63886 | www.baederideen.de



KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033
TELEFAX: 03944-900035



WWW.GESUNDHEITSZENTRUM-BLANKENBURG.DE



SONNEN-APOTHEKE

FILIALLEITERIN HEIKE NITTEL-JECH
HUSARENSTRASSE 27
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350
TELEFAX: 03944-980247



Großer Bahnhof für eine Spitzensportlerin

Einen begeisterten Empfang bereiteten die Blankenburger Bürgerinnen und Bürger „ihrer“ Tatjana Hüfner im Atrium des Gymnasiums „Am Thie“. Die Rennrodlerin war nach einer erfolgreichen Saison in ihre Heimatstadt zurückgekehrt. Die mehrfache Weltmeisterin und Olympia-Siegerin hatte kürzlich mit einem Doppelsieg bei der Weltmeisterschaft in Altenberg gegläntzt: Sie holte sowohl den Titel in der Einzelwertung als auch gemeinsam mit ihrer Team-Staffel.

Zum ersten Mal wurde eine Ehrenmedaille vom Kreissportbund Harz verliehen – und zwar an Tatjana Hüfner. „Ein Dankeschön im Namen aller Bürger“ formulierte Hanns-Michael Noll. Tatjana Hüfner sei es gelungen, bei vielen Menschen Interesse am Sport zu wecken, so der Blankenburger Bürgermeister.

(Mehr zum Empfang für Tatjana Hüfner im nächsten Amtsblatt.)



Henning Rühle, Präsident des Kreissportbunds, überreicht Tatjana Hüfner im Gymnasium „Am Thie“ die erstmals verliehene Ehrenmedaille.

Stilvoll renoviertes Café zur neuen Saison eröffnet

Eine Ausstellung „Ilsenburg – gleich um die Ecke“ ist noch bis zum 13. Mai im Großen Schloss zu sehen. Gezeigt werden Arbeiten des Ilsenburger Fotoklubs.

Mit dem Tag der Ausstellungseröffnung hat nicht nur die neue Saison der samstäglich Schloßführungen begonnen, auch das Café im Westflügel ist an Sonnabenden wieder für Gäste zugänglich. Vorangegangen waren umfangreiche Renovierungsarbeiten, überwiegend ausgeführt von ehrenamtlichen Helfern. Matthias Pröpper, Restaurator und als Vereinsmitglied auch Vorsitzender des Arbeitskreises „Gestaltung“, hatte die Arbeiten sachkundig begleitet – vom Anrühren der Farbe aus Hundisburger Kalk über das Auftragen in Wischtechnik bis hin zum Zusammensetzen des in tausend Einzelteilen aus Österreich gelieferten

Kronleuchters. An den Wänden sind Bilder zu bewundern, die als Leihgaben aus den Beständen der Stadt kommen. Den Fußbodenbelag spendeten Ralf und Dieter Baberski und verlegten ihn auch gleich. Ab sofort können Schlossbesucher in diesem stilvollen Ambiente ein Stück Kuchen verzehren und eine Tasse Kaffee dazu trinken.

Schritt für Schritt soll es nun mit den Renovierungsarbeiten an Blankenburgs Wahrzeichen weitergehen. Dass bei allen Bauvorhaben eine sorgfältige Planung die wichtigste Grundlage ist, weiß jeder Bauherr eines Eigenheims. Noch wichtiger ist sie bei einem solch komplexen Vorhaben wie der Schloss-Sanierung. Umso mehr freut sich André Gast als Geschäftsführer der Schloss-GmbH, dass nun fast komplette Unterlagen in Form eines sogenannten Aufmaßes vorliegen. Matthias Gunnemann vom Sanierungsträger Baubekon übergab kürzlich die Pläne für den dritten Abschnitt, den Theaterflügel, an die Bauherren des Schlosses. Der Sanierungsträger fördert die Bauuntersuchung aus Mitteln des städtebaulichen Denkmalschutzes. Die Ergebnisse sind in einer Bestandsanalyse, in den Untersuchungsberichten der Restauratoren und in Statik-Berech-

nungen dokumentiert. „Ohne derartige Planungsunterlagen würden wir Fördermittel wie im bisherigen Umfang nicht bekommen“, sind sich die Bauverantwortlichen vom Verein und aus dem beauftragten Architekturbüro sicher. 15 bis 16 Millionen Euro sind für eine Grundsanierung veranschlagt, die in vier Abschnitten vonstatten geht. In diesem Jahr seien der Küchen- und der Torhausflügel „dran“, informiert André Gast der auch betonte: „Bei den bisherigen Arbeiten haben wir viel unentgeltliche Hilfe erfahren.“

„Bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement heilt unglückliche Entscheidungen, die 1994/95 getroffen wurden“, lobte Bürgermeister Hanns-Michael Noll bei der Übergabe der Planungsunterlagen.



Stilvoll renoviertes Café: Vereinsvorsitzender Dr. Falk Götz, die Sponsoren Dieter und Ralf Baberski sowie Restaurator Matthias Pröpper sind mit dem Ergebnis zufrieden.

Schloss-Öffnungszeiten während der Sommer-Saison

Dienstag bis Samstag:

10.00 – 16.00 Uhr: Innenhof Großes Schloss geöffnet

jeden Sonnabend:

14.00 – 16.00 Uhr

Führung auf dem Großen Schloss

Treffpunkt: Schloss-Innenhof, Eintritt:

3,00 Euro pro Person, Dauer: jeweils

eine Stunde. **Das Café ist geöffnet.** Info:

Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., Telefon (0 39 44) 36 83 75

UNSER GEHEIMNIS: KEINE GEHEIMNISSE.



**Garantiert geprüft:
Unsere Gebrauchten sind durch
und durch durchgecheckt.**

Golf Plus 1.4 TSI Style, 90 kW
EZ 06/2011, 8.796 km
Deep Black Perleff., Einparkhilfe,
Ledermulti.-lenkrad, „RCD 310“,
Tempomat, 6-Gang, „Climatronic“,
Sitzheizung vorn u. v. m.

Unser Preis: 19.940,- €

GOLF VI 1.4 TSI Team, 90 kW
EZ 03/2011, 3.593 km
Blue-Graphit Perleff., „RCD 310“,
Tempomat, Multifunktionsanzeige,
Park Assist, „Climatronic“, 6-Gang,
Lederlenkrad u. v. m.

Unser Preis: 18.940,- €

Eos 1.4 TSI, 90 kW
EZ 03/2011, 5.904 km
Black Oak Brown Metallic, Audio-
system „RCD 310“, Park Distance
Control (hinten), „Climatronic“,
Sportsitze vorn u. v. m.

Unser Preis: 23.940,- €

Golf VI Cabriolet, 77 kW
EZ 08/2011, 8.380 km
Deep Black Perleffekt, „RCD 310“,
Heckleuchten LED, Tagesfahrlicht,
Multifunktionsanzeige, Sportsitze
vorn, Tempomat, Navi u. v. m.

Unser Preis: 24.940,- €

Golf VI Var. 1.6 TDI Comfortl., 77 kW
EZ 03/2011, 21.464 km,
Reflexsilber Met., Einparkhilfe, MFA,
„RNS 310“, 5-Gang, „Climatronic“,
Lederlenkrad, Servotronic, Sitzh.
vorn, Tagesfahrlichtschalt. u. v. m.

Unser Preis: 19.980,- €

Passat Var. Highl. 2.0 TDI, 125 kW
EZ 02/2011, 21.936 km
Mocca-Anthrazit Perleff., 4-Moti-
on, Leder, DSG, Radio „RNS 510“,
Navi, Rückfahrkamera, Park-Di-
stance-Control, Tempomat u. v. m.

Unser Preis: 36.940,- €

Passat CC 2.0 TDI BMT, 125 kW
EZ 11/2010, 19.759 km
Mocca-Anthrazit Perl., 6-Gang
Automatik DSG, Multifunktions-
lenkrad, Glasdach, „Climatronic“,
Audio-Navi „RNS 510“ u. v. m.

Unser Preis: 33.940,- €

Sharan Highline 2.0 TDI, 103 kW
EZ 07/2010, 5.662 km
Pantheongrau Met., Tagfahrlicht,
Multifunktionsanzeige „Plus“,
Tempomat, AHK, Audio-Navi
„RNS 510“, „Climatronic“ u. v. m.

Unser Preis: 34.940,- €

Golf VI 1.2 TSI Team BMT, 77 kW
EZ 10/2010, 10.654 km
Shark Blue Met., Radio „RCD 510“,
6-Gang, „Climatronic“, Parklenk-
assistent, Multifunktionsanzeige,
coming home Funktion u. v. m.

Unser Preis: 17.640,- €

Scirocco 2.0 TDI Sport, 125 kW
EZ 09/2010, 13.505 km
VIPERNGRÜN Met., Einparkhilfe,
Ledersportmultifunktionslenkrad,
Radio „RNS 310“, „Climatronic“,
Sport-Komfortsitze vorn u. v. m.

Unser Preis: 23.940,- €

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Weitere Angebote auch online:
www.ah-regenstein.de, www.ah-wr.de



Autohaus Wernigerode GmbH

Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode
Tel. 03943 / 533-300, www.ah-wr.de

Autohaus Am Regenstein*

Niederlassung der Autohaus Wernigerode GmbH
Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg
Tel. 03944 / 933-0, www.ah-regenstein.de

*Volkswagen Agentur

Attraktive Saisonkarten für das Freibad Am Thie und das Derenburger Bad

Blankenburger Schwimmbäder für den Ansturm gut gerüstet

Bereits jetzt laufen die Saisonvorbereitungen in den Blankenburger Bädern auf Hochtouren. In der letztjährigen Saison konnten in beiden Einrichtungen jedoch nicht die geplanten Einnahmen erzielt werden, so dass nun die Eintrittspreise neu und auf andere Weise kalkuliert wurden. Herausgekommen ist dabei unter anderem eine sehr preisgünstige Saisonkarte, die sowohl für das Freibad in Derenburg als auch für das biologisch aufbereitete Freibad „Am Thie“ in Blankenburg verwendet werden kann.

Günstige Vorverkaufspreise als „Ostergeschenk“

Die Saisonkarte kostet regulär 85 Euro, ist aber vom 20. März bis zum 2. Mai im Vorverkauf in der Touristinfo in der Marktstraße oder im Bürgerbüro in Derenburg für 75 Euro erhältlich. Die Saisonkarte für Kinder kostet regulär 60 Euro und im Vorverkauf nur 55 Euro. Bereits bei 25 Freibadbesuchen hat sich der Kauf einer Saisonkarte im Vorverkauf gelohnt.

Die diesjährige Badesaison beginnt pünktlich zum 1. Mai; im Blankenburger Freibad „Am Thie“ sogar mit einem Kurkonzert. Geöffnet ist das Bad täglich von 9 bis 19 Uhr, bei besonders schönem Wetter und entsprechendem Bedarf auch länger.

Ehrenamtliche Mitarbeiter für das Thie-Bad gesucht!

Um das Badewasser optimal sauber zu halten, kommt jeden Tag ab 7 Uhr der Tauchroboter zum Einsatz. Das Gerät arbeitet zwar selbstständig, benötigt aber einen technisch interessierten Menschen, der den Einsatz leitet und überwacht. Eine ideale Beschäftigung für einen Rentner oder Ruheständler, der für einige Stunden am Tag einer wichtigen Beschäftigung nachgehen will. Interessenten wenden sich bitte an den technischen Leiter Udo Schönebaum.

Dank für Spenden und Zuwendungen

An dieser Stelle bedanken sich alle Verantwortlichen noch einmal ganz herzlich bei den Spendern des vergangenen Jahres. Ohne sie wären die angefallenen Betriebskosten und der durch einen Bauschaden entstandene Vermögensverlust nicht zu schultern gewesen. Besonders erwähnt werden sollen die Rentner-Ehepaare Benitz und Thiele, die jeden Monat zehn Euro für den Betrieb des Bades spenden. Besonderer Dank auch an den Zahnarzt Hans-Christoph Sorge, der anlässlich seines 50. Geburtstages auf Geschenke verzichtete und mit der Spenden-

büchse einen großen Geldbetrag für das biologische Freibad „Am Thie“ sammelte.

Sport, Spiel und Musik im Jahr 2012

Für die kommende Saison sind bereits jetzt schon eine Reihe von Sport-, Spiel- und Musikveranstaltungen geplant. Vereine, Kindergärten oder Schulen haben natürlich die Möglichkeit, auch selbst Veranstaltungen zu planen und durchzuführen. Die Mitarbeiter der Bäder bitten aber darum, zur Abstimmung möglichst schnell Kontakt aufzunehmen.

Der technische Leiter des Blankenburger Bads, Udo Schönebaum, ist unter der Mobiltelefonnummer (01 71) 8 08 60 04 von 8 bis 18 Uhr zu erreichen.



Saisonöffnung 2010 im Thiebad.

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Blankenburg (Harz) sind für das Freibad im Ortsteil Derenburg folgende befristete Stellen zu besetzen:

1. eine Saisonkraft Arbeiter/in Reinigung befristet vom 12.05.2012 bis 15.09.2012

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) VKA mit der Entgeltgruppe 1.

2. eine Saisonkraft Kassierung befristet vom 12.05.2012 bis 31.08.2012

eine Saisonkraft Kassierung befristet vom 01.06.2012 bis 31.08.2012

eine Saisonkraft Kassierung befristet vom 01.06.2012 bis 15.09.2012

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 15 Stunden. Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) VKA mit der Entgeltgruppe 2.

Der Einsatz erfolgt zu flexiblen Arbeitszeiten von montags bis sonntags und richtet sich nach dem Dienstplan der Einrichtung.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte verantwortungsbewusst und

zuverlässig sein. Ein korrektes und höfliches Auftreten gegenüber den Besuchern des Freibades wird erwartet. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 14.04.2012 an die Stadt Blankenburg (Harz), Amt 30/Personalbüro, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Frau Hellwich, Teamleiterin Personal (Rufnummer 03944/943-220).

Weitere Informationen über die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Verwaltung finden Sie unter der Internetadresse www.blankenburg.de.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Umschlag Ihrer Bewerbung beigelegt ist

Hanns-Michael Noll
Bürgermeister

Friedhofskapelle Timmenrode wegen Renovierung geschlossen



Die Friedhofskapelle in Timmenrode.

Noch bis etwa Ende November kann die Friedhofskapelle im Blankenburger Ortsteil Timmenrode für Trauerfeiern nicht genutzt werden. Der Grund dafür ist eine umfangreiche Sanierung der Kapelle und ihres Nebengebäudes. Die Arbeiten haben inzwischen begonnen, und zwar mit dem Rückschnitt der Weiden und der

Entfernung des Strauchbewuchses neben dem Eingangsbereich. Für Entsprechende Ersatzpflanzungen wird gesorgt, wenn die Bauarbeiten abgeschlossen sind.

Die Gesamtkosten für eine gründliche Erneuerung der Kapelle liegen bei rund 186 000 Euro. Aus dem Programm zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung (Dorferneuerung) erhält die Stadt Blankenburg (Harz) für das Vorhaben einen Zuschuss von 75 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Der Technische Eigenbetrieb (TEB) und der Ortschaftsrat Timmenrode bieten an, bei Trauerfällen in die Kirche von Timmenrode auszuweichen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Friedhofskapellen der angrenzenden Ortsteile Cattenstedt und Wienrode oder die Martha-Kapelle in Blankenburg (Harz) zu nutzen. Informationen zu allen organisatorischen Belangen erteilt Brunhild Stadler beim TEB unter der Nummer (0 39 44) 90 42 10. Dort können auch die notwendigen Vereinbarungen getroffen werden. Hinweise gab es bereits vorab durch Aushänge und entsprechende Beschilderungen. Auf dem Friedhofsgelände ist mit Behinderungen durch die Bauarbeiten zu rechnen. Alle am Bau Beteiligten wurden zur Sorgfalt und Rücksicht in diesem sensiblen Bereich aufgefordert. Die Bevölkerung wird um Verständnis wegen der Beeinträchtigungen während der Bauzeit gebeten.

Kunstgegenstände 1: Kanzel bleibt in Lutherkirche

Die hölzerne Kanzel, die ursprünglich aus der Schlosskapelle stammt, bleibt in Blankenburg (Harz). Das hat das Landesverwaltungsamt Halle in der Auseinandersetzung mit dem Adelshaus Hannover entschieden. Die Kanzel war 1957 beim Umbau der Schlosskapelle zu einem Hörsaal der Handelsfachschule entfernt und später in die Lutherkirche des Georgenhofs eingebaut worden. Maßgeblich für die Entscheidung der Hallenser Behörde war die Tatsache, dass die Kanzel mit dem Gebäude fest verbunden sei, mitnichten also ein „bewegliches Kulturgut“ darstelle. Der Vorstand des Georgenhofs als Eigentümer von Kirche und Kanzel zeigte sich erleichtert über diese Entscheidung des Landesverwaltungsamts.



Die Kanzel in der Lutherkirche.

Staatssekretär informiert sich über eine Erfindung aus Sachsen Anhalt

Bürgerarbeit als Erfolgsmodell

Auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Heike Brehmer (CDU) und des Blankenburger Bürgermeisters Hanns-Michael Noll besuchte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales Dr. Ralf Brauksiepe die Blütenstadt. Blankenburgs Stadtoberhaupt hatte den Staatssekretär, in dessen Wahlkreis die Part-

nerstadt Herdecke liegt, im vergangenen Jahr bei der dortigen Maiwoche kennengelernt. Brauksiepe nutzte den Besuch, um sich bei dem Bildungsträger Akademie Überlingen zum Konzept der Bürgerarbeit informieren zu lassen. Das Konzept „Bürgerarbeit“, das auch Sachsen-Anhalt stammt, und als eine „Erfindung“ des heutigen Ministerpräsidenten Reiner Haseloff gilt, bezeichnete er als ein „Erfolgsmodell“. Es eröffnet Beschäftigungsmöglichkeiten für zuvor Arbeitslose, die zunächst bei einem Bildungsträger auf ihre kommende Beschäftigung vorbereitet werden und dann in eine praktische Tätigkeit überwechseln. Die Akademie Überlingen trainiert in Blan-

kenburg künftige „Bürgerarbeiter“ und Geschäftsführer Marcus Schwalk berichtete über dieses Tätigkeitsfeld.

Im Bereich der Stadt Blankenburg (Harz) sind 51 derartige Stellen geschaffen worden. „Bürgerarbeiter“ sind tätig in den Kitas des Gemeinnützigen Vereins für Sozialeinrichtungen und der Lebenshilfe, im Seniorenzentrum am Thie, im Diakonischen Werk der braunschweigischen Landeskirche, bei Sport- und Kulturvereinen und im Pflegedienst. Dort übernehmen sie Tätigkeiten, die über den normalen Alltagsbetrieb hinausgehen, lesen zum Beispiel in Senioreneinrichtungen vor oder begleiten Ausflüge. Auch im Schlossverein sind inzwischen vier Beschäftigte der Bürgerarbeit tätig, die dabei helfen, das Dienstleistungsangebot zu verbessern. Anschließend besuchte der Staatssekretär den Reiterhof des Blankenburger Pferdesport- und Naturfreundevereins. Dort informierte er sich über das therapeutische Reiten für Kinder und Jugendliche mit geistigen oder körperlichen Behinderungen, das gemeinsam mit Förderschulen in Wienrode und in Quedlinburg angeboten wird. Unterstützt wird diese Arbeit von der Beschäftigungsgesellschaft KoBa und vom VHS-Bildungswerk.



Staatssekretär Dr. Ralf Brauksiepe (zweiter von links) im Gespräch mit Marcus Schwalk (links), Heike Brehmer und Hanns-Michael Noll.



Stadtrat regt bürgerschaftliches Engagement an Geschichte im Vorübergehen erleben

Wer hat sich nicht schon einmal gefragt, welche Person oder welcher heimatgeschichtlicher Bezug eigentlich hinter dem Namen einer Straße, vielleicht der eigenen, verborgen ist. Woran soll er uns erinnern? Wer waren die Personen, die durch eine Straßenbezeichnung gewürdigt werden?

Um im Vorübergehen etwas über die Namensgeber von Straßen oder den Hintergrund historischer Bezeichnungen erfahren zu können, ruft der Stadtrat Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen und Institutionen auf, sich mit einem individuellen Sponsoring an der Finanzierung von Zusatzschildern unter den Straßenbezeichnungen zu beteiligen.

Es soll künftig für alle die Gelegenheit geben, solchen Informationen in Kurzform im Ortsbild zu begegnen. Das Ziel des Projektes ist immer dann erreicht, wenn ein solches Zusatzschild Lust auf weitere Informationen macht.

Die Kosten für ein Schild betragen etwa 30 Euro. Da aber der Anspruch besteht, die Straßenbezeichnungen am Anfang und Ende der jeweiligen Straße mit einem solchen Zusatzschild zu versehen, ist in der Regel von 60 Euro auszugehen. Um allen Interessierten die Auswahl zu erleichtern und das Vorhaben starten zu können, haben Stadtverwaltung

und Stadtarchiv eine erste Liste von Straßen erstellt, für die Spender gesucht werden. Sollte die Straße, für die Sie sich gern in dieser Form engagieren möchten, noch nicht dabei sein, lassen Sie uns das wissen. Um auch dort eine Zusatzbezeichnung zu ermöglichen, werden umgehend alle notwendigen Vorbereitungen getroffen. Der jeweilige historisch korrekte und angemessene Text wird vom Stadtarchiv entworfen und dem jeweiligen Sponsor vorgestellt. Auch die Beschaffung und Montage wird von der Stadt organisiert. Alle Sponsoren haben selbstverständlich die Möglichkeit, bei der Montage anwesend zu sein. Unabhängig davon erfolgt eine Veröffentlichung im Amtsblatt.

Das Jahr 2012 mit seinen Jubiläen für Blankenburg (Harz) und unseren Ortsteil Derenburg erscheint dem Stadtrat als der geeignete Zeitpunkt, das Vorhaben in der Stadt und allen Ortsteilen zu starten.

Alle, die diese Initiative jetzt oder auch später unterstützen möchten, können sich ab sofort im Bauamt bei Beate Kretschmer, Telefon (0 39 44) 9 43-3 84, melden. Dort kann auch eine Liste mit Kurzbiografien der Namensgeber Blankenburger Straßen eingesehen werden.

In der Blankenburger Kernstadt schlägt die Verwaltung Zusatzschilder für folgende Straßen vor, die nach historischen Persönlichkeiten benannt sind:

Dr.-Jasper-Straße
Schleinitzstraße
Geysosstraße
Gnauck-Kühne-Straße
Lessingstraße
Herwegstraße
Stübnerstraße
Kuno-Rieke-Straße
Karl-Zerbst-Straße
Löbbeckestraße
Wilhelm-Raabe-Straße
Robert-Koldewey-Straße
Roman-Abt-Straße
Adolf-Ledebur-Ring
Albert-Schneider-Straße
Wilhelm-Raabe-Straße

In den Ortsteilen (OT) werden Zusatzschilder für die folgenden Straßen vorgeschlagen:

OT Cattenstedt: Bohlweg
OT Heimburg: Brinkstraße
OT Hüttenrode: Grimmengasse
OT Wienrode: Kampstraße
OT Derenburg: Kornstraße

Kunstgegenstände 2: Entgegenkommen signalisiert

Das Schicksal des Braunschweiger Löwen im Barockgarten bleibt weiter unklar. Gleichwohl signalisiert das Adelshaus Hannover Entgegenkommen: In einem Brief an Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll teilte Ernst August, Erbprinz von Hannover, mit, dass er eine rechtliche Klärung abwarten werde. „Mein Vorschlag ist es, dass wir dies allseits ohne Anschuldigungen in einer ruhigen Atmosphäre tun (...)“, schreibt der Vertreter des Adelshauses und fährt fort: „Falls mir der Löwe auch durch gerichtliches Urteil zugesprochen wird, so werde ich mich aktiv um eine pragmatische Lösung bemühen, die auch auf die Erwartungen der Bürger Blankenburgs eingeht.“

Der Prinz kündigt an, dass er Blankenburg (Harz) im Kürze besuchen wolle. In dem Brief heißt es: „Ich weiß, wie wichtig Blankenburg besonders für meine Urgroßeltern war (...). Auch deshalb möchte ich Ihre Stadt in absehbarer Zeit kennenlernen und mit ihren Bürgern ins Gespräch kommen.“

Bürgermeister Hanns-Michael Noll hat den Stadtrat bereits über diese Absicht informiert, die von den Ratsmitgliedern positiv aufgenommen wurde. Die Einladung an Prinz Ernst August ist bereits ergangen.

Zwölf Sammelbecher zum Stadtjubiläum

Eine ganze Palette von Werbepunkten zum Blankenburger Stadtjubiläum hat das Studio „Trend.Werbung“ entwickelt. Dazu gehören Autoaufkleber, Schlüsselbänder und -anhänger, ein Puzzle – und vor allem auch zwölf Sammelbecher. Sie tragen auf der einen Seite das Stadtwappen mit dem Schriftzug „800 Jahre Blankenburg/Harz“ und zeigen auf der anderen Seite jeweils ein historisches Motiv der Blütenstadt, bei dem ersten Becher ist es das alte Postamt. „Wir wollen mit den Artikeln die Vorfreude auf die Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum wecken“, sagt Blankenburgs früherer Bürgermeister Frank Schade, der in dem Werbestudio mitarbeitet.

Die ersten drei Motivbecher sind bereits fer-

tig und bei der Tourist- und Kurinformation, Markt 3, sowie im Studio „Trend.Werbung“, Mauerstraße 4, zum Preis von 4,99 Euro erhältlich. „Wer einen Becher kauft, erhält dazu einen Gutschein für eine Tasse Kaffee im Ausflugslokal ‚Großvater‘“, verspricht Frank Schade. Wer alle drei Tassen abnehme, bekomme noch ein Stück Kuchen dazu, so Frank Schade. Der Autoaufkleber werde im Werbestudio in der Mauerstraße kostenlos abgegeben, eine Spende zur Unterstützung des Stadtjubiläums aber erbeten.

Alle folgenden Motivbecher sollen ab April bis Ende des Jahres monatlich auf den Markt kommen. Weitere Artikel zum Stadtjubiläum sind noch in der Produktion.



Die Werbepunkte zum Blankenburger Stadtjubiläum.

Wie aus Mietern Eigentümer werden – ein Haus am Regenstein macht's einfach

Das Haus am Regensteinsweg 13-15 wurde 1979 als Wohngebäude für Angehörige der „Nationalen Volksarmee“ (NVA) gebaut. 1999 wurde es umfangreich saniert. Der Berliner Rolf Stengel hat das Gebäude kürzlich erworben. Er bietet nun ein Konzept an, das aus Mietern Eigentümer macht, sofern sie 16 Jahre regelmäßig Miete einzahlen – ohne Zusatzkosten und ohne die üblichen Eigentümerverpflichtungen in der Mietzeit. Das Konzept ist so verlockend, dass das Gebäude wohl bald ausgelastet sein dürfte.

Herr Stengel, wie kamen Sie darauf, das Objekt im Regensteinsweg zu erwerben?

Ich war mit meiner Familie in dieser schönen Gegend, als mir das Angebot in die Hände fiel. Da ich diese Art von Siedlungen und die Vorzüge, die sie ihren Bewohnern bieten, für unterschätzt halte, habe ich mich sofort dafür interessiert. Als sich herausstellte, dass das Gebäude in einem wirklich guten Zustand ist, da es erst vor wenigen Jahren komplett saniert wurde, fiel mir nichts mehr ein, was dagegen sprach. Vor allem, weil mir auch Blankenburg gefällt mit seiner näheren Umgebung und dem Harz vor der Tür. Ich kann einfach gut verstehen, dass Menschen hier leben und bleiben möchten. Das war ein weiterer Pluspunkt, der mich davon überzeugt hatte, das Richtige zu tun.

Was meinen Sie damit, wenn sie sagen, dass solche Häuser unterschätzt werden?

Die Idee, die solchen Häusern zugrunde liegt, besteht darin, hohen Komfort für Menschen aus der Mitte der Gesellschaft erschwinglich zu machen. Die Gebäude sind hell, sauber und geräumig angelegt mit großen Spielwiesen. In Berlin etwa entdecken die Leute Plattenbauten gerade deswegen wieder für sich. Sie sind begehrt, ja regelrecht angesagt.

Das Haus im Regensteinsweg wird seit seiner Sanierung sogar neuen Standards gerecht. So ist die Fassade mit einer Wärmedämmung ausgestattet, die sich andere Gebäude erst noch zulegen müssen. Alle Einkaufsmöglichkeiten sind gegeben und die Nähe zur B 6 ist ebenfalls ein Standortvorteil. Die anstehende Sanierung der Regensteinschule zeigt uns doch, hier wird investiert!

Erklären Sie doch bitte mal kurz, wie man bei Ihnen vom Mieter zum Eigentümer wird.

Das ist schnell erklärt: Man schließt einen ganz normalen Mietvertrag mit einem Zusatz, der das Vorkaufsrecht regelt. Dieser besagt, dass der Mieter die Wohnung nach rund 16 Jahren für einen symbolischen Euro übernehmen kann, sofern er seine Miete regelmäßig bezahlt hat.

Und wenn man die Wohnung bis dahin dann doch nicht übernehmen möchte?

Da es hier ausdrücklich um ein Recht und nicht um eine Pflicht geht, bleibt es einem bis zuletzt selbst überlassen, ob man dieses Recht wahrnimmt. Ohnehin kann ja jederzeit der Mietvertrag samt Vorkaufsrecht gekündigt werden. Aber wieso sollte man das tun? Den meisten geht es doch wie mir: Schaut man auf die jährlichen Bescheide der Rentenversicherung, kann man sich schnell ausrechnen, dass die Rente kaum reichen wird, um im Alter auch noch Miete zu zahlen. Spätestens ab 40 muss man sich dem Problem stellen. Lieber lege ich doch später mal als Eigentümer 50 Euro im Monat für die Instandhaltung zurück, als den Rest meiner Tage Miete zu bezahlen. Doch wie bereits gesagt, ein Vorkaufsrecht ist zunächst ein ‚Recht‘ und eben keine ‚Pflicht‘.

Warum tun Sie das ?

Ganz einfach: es bringt mir Mieter, die zwar langfristig denken, aber nicht bereit sind, sich für ein Eigenheim über beide Ohren zu verschulden oder sonstige riskante Verpflichtungen einzugehen. Mieter, die in ihrem zukünftigen Eigentum leben, werden mit diesem Haus anders umgehen als Mieter, die keinen nachhaltigen Bezug dazu haben.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Wie aus Mietern Eigentümer werden mit nur 252,70 € Kaltmiete monatlich

- Option für eine 3-Raum-Eigentumswohnung mit 66,5 m² Wohnfläche

Sie zahlen:

Kaltmiete € 252,71/monatlich (€ 3,80/m²) bei einer Laufzeit von 16 Jahre und 8 Monaten

- Option für eine 4-Raum-Eigentumswohnung mit 77,3 m² Wohnfläche

Sie zahlen:

Kaltmiete € 293,74/monatlich (€ 3,80/m²) bei einer Laufzeit von 16 Jahre und 8 Monaten



Sprechen Sie mich an:

Rolf Stengel

Tel: 0163/386 33 00

Email: blankenburgsofort@hotmail.com



(Fortsetzung von Seite 8)

Wer formuliert Ihre Verträge?

Das sind ganz normale Standardverträge, wie es sie im Schreibwarenhandel, vom Mieterverein oder auch Internet gibt. Am Besten der Mieter besorgt selbst sein Exemplar. Natürlich kann ich es Ihnen auch anbieten und vorlegen. Doch wenn der Mieter seinen eigenen Vertrag mitbringt, kommt gar nicht erst das Gefühl auf, dass ich hier etwas nicht Nachvollziehbares vereinbaren möchte.

Erwirbt der Mieter mit dem Vorkaufsrecht Pflichten, ähnlich denen eines Eigentümers?

Nein. Ein entscheidender Vorteil an dem Konzept besteht tatsächlich darin, dass man den Pflichten eines Eigentümers in den 16 Jahren auch nicht nachkommen muss.

Und was passiert, wenn jemand seinen Arbeitsplatz verliert?

Die Miete im Haus ist bewusst so niedrig gehalten, dass eine Familie bleiben kann, auch wenn sie plötzlich auf Hartz IV angewiesen ist.

Ihr Angebot ist so verlockend, dass es fast schon misstrauisch macht.

Leerstand kommt Hausbesitzer teuer zu stehen. Ich denke, die Blankenburger verstehen das und können nachvollziehen, warum ich Angebote mache, die fast zu schön sind, um wahr zu sein.

Und kritischen Fragen stelle ich mich gerne, um Bedenken auszuräumen. Ich freue mich auf jeden, der auf mich zukommt.

Einheitliches touristisches Leitsystem für den Harz – nun auch in Blankenburg (Harz)

Der Startschuss, ein einheitliches touristisches Leitsystem im Harz zu schaffen, fiel bereits im Jahr 2007. Dafür war ein länderübergreifendes Modellprojekt vorgesehen: Zunächst entwickelten erfahrene Ingenieure aus einem Büro in Quedlinburg gemeinsam mit den Kommunen das Konzept. Die Federführung dabei hatte der Landkreis Harz. Ziel war es, eine Vereinheitlichung bei der Beschilderung zu schaffen und damit die Orientierung für Touristen zu verbessern. Dazu wurden alle touristischen Ziele zusammengetragen und anhand eines Kriterienkataloges geprüft und kategorisiert.

Ein Ziel des Konzepts ist es, den motorisierten touristischen Verkehr zu leiten. Daher werden die Autofahrer auf Parkplätze gelenkt, die den touristischen Zielen zugeordnet sind.

Der Kategorisierung von Zielen liegen Merkmale wie Öffnungszeiten, Besucherzahlen, Service und ähnliches zugrunde.

Durch diese Einordnung wurden unterschiedliche Aktionsradien und Reichweiten der Beschilderung gebildet. Somit kommt es vor, dass zum Beispiel im Raum Blankenburg (Harz) bereits einige Einrichtungen des Oberharzes ausgeschildert werden. Ergänzend sind im Rahmen des touristischen Leitsystems an den Ortseingängen Begrüßungsschilder aufgestellt worden.

Folgende Ziele in Blankenburg (Harz) wur-



Dieses Schild begrüßt die Gäste am Ortseingang von Blankenburg (Harz).

den in das einheitliche touristische Leitsystem im Harz aufgenommen: Burg Regenstein, Kloster Michaelstein, Großes und Kleines Schloss, Barocke Gärten, Herbergsmuseum und die Glasmanufaktur Derenburg. Die Aufstellung der braunen Schilder in Blankenburg (Harz) läuft gerade auf Hochtouren und soll in Kürze abgeschlossen sein.

Der Deutsche Wetterdienst sucht einen ehrenamtlichen Betreuer für eine konventionelle Niederschlagsmessstelle

Jede nebenamtliche Niederschlagsstation wird mit einem Hellmann-Regenmesser ausgerüstet. Voraussetzungen für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Tätigkeit sind ein geeignetes Grundstück, auf dem der Regenmesser in ausreichendem Abstand zu Gebäuden und Bewuchs aufgestellt werden kann, sowie das Vorhandensein eines Computers mit Internetanschluss.

Als ehrenamtlicher Beobachter müssen Sie täglich, möglichst um 06.50 Uhr (07.50 Uhr Sommerzeit), die Niederschlagshöhe und Niederschlagsart erfassen und zusätzlich im Winter (01.10.-30.04.) den Schneebedeckungsgrad

- geschlossene Schneedecke
- durchbrochene Schneedecke
- Flecken
- Reste
- kein Schnee

bestimmen sowie die Neu- und Gesamtschneehöhe messen.

Alle erfassten Daten sind täglich bis 08.15 Uhr MEZ (09.15 MESZ) per Internet (PC oder smartphone) mit Hilfe einer einfachen Eingabemaske an die Zentrale nach Offenbach zu übermitteln.

Ihr Rechner sollte mit einer neueren Version der gängigen Internetbrowser, wie z. B. Internet Explorer 7 oder 8 bzw. Firefox 3.x oder 4, ausgestattet sein.

Die Zugangsdaten erhalten Sie bei der persönlichen Einweisung durch einen unserer Mitarbeiter.

Wenn Sie Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit haben, dann wenden Sie sich bitte an:

**Deutscher Wetterdienst
Regionale Messnetzgruppe Potsdam
Außenstelle Leipzig**

Petra Grubitzsch
(034297) 98 91 63
mailto:Petra.Grubitzsch@dwd.de

Neue Öffnungszeiten bei der Touristinformation

Für die Tourist- und Kurinformation der Stadt Blankenburg (Harz) beginnt ab April die neue Saison mit geänderten Öffnungszeiten

Mo.- Fr.: 9:00-18:00Uhr
Sa.: 10:00-15:00Uhr
an Sonn- und Feiertagen: 10:00 –14:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Osterführungen der Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz):

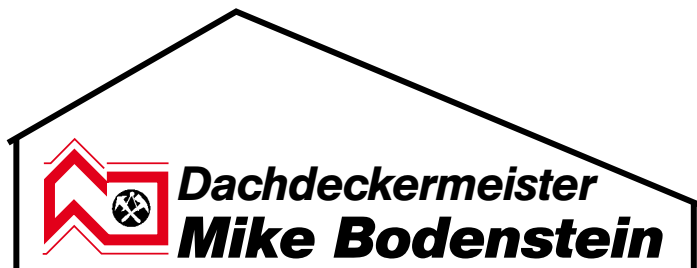
Karfreitag, 21:00 Uhr: Nachtwächterführung;
Ostersonnabend: 10:30 Uhr Stadtführung durch die Historische Altstadt, 14:00 Uhr Osterspaziergang über die Teufelsmauer
Wir freuen uns, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen!





**Clever werben
im AMTSBLATT**

☎ 03943 542427
r.harms@harzdruck.de



**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung • Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei • Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40

38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 0 39 41-60 11 58

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließenanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsofortdienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

**Meisterbetrieb
Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE

NUR DESIGN Der Stylist für Ihr Fahrzeug
Kfz Voll- und Teilfolierung

Car-Wrapping in 38889 Blankenburg
039 44/9 542495 - 01 71/7 02 28 20
www.ihrautobekleben.de

Seibt METALLBAU

Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601
www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

1a Autoservice Ühre
Wir machen, dass es fährt!

Lerchenbreite 6 • 38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44 / 9 79 94 55

- Reparatur aller Marken • Fehlerdiagnose • Karosserie-Instandsetzung • Reifenservice • HU/AU • Glasreparatur & Austausch • Autobeschriftung • Auto An- und Verkauf

Frühjahrcheck (inkl. Material)	nur	9,90 €
Zahnriemen (inkl. Material)	ab	79,99 €
Klimacheck (inkl. Material R 134 A)		35,00 €
Ölwechsel (inkl. Material, 10W 40m. Filter bis 4 l Ölmenge)		14,99 €
Bremsflüssigkeitswechsel (inkl. Material)		19,99 €
Ölwechsel (inkl. Material)		49,00 €

Jeder Kunde erhält einen kostenlosen Batterietest!

Bis 30.04.2012 schenken wir Ihnen die Mehrwertsteuer!

19 % Rabatt auf ALLES
(ausgenommen die Angebotspreise)

Denken Sie rechtzeitig an Ihren Termin für den Reifewechsel!

Marken-Sommerreifen ab 39,- €

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr • Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr

HEIKO DUCKEK UMZÜGE

TRANSPORTE
LAGERHAUS

Mühlenstraße 60
38889 Blankenburg
buero@duckek-umzuege.de
Tel. 03944/35 35 00

NL Quedlinburg
Stresemannstraße 8
Tel. 03946/8105 15

NL Goslar
Schilderstraße 13
Tel. 05321/6 89 85 66

AMÖ
Bundesverband Möbelpedition und Logistik (AMÖ) e.V.

www.duckek-umzuege.de

GATZEMANN
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Bautenschutz
Ihr Fachmann vor Ort

Fachbetrieb für Gebäudesanieierung

Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

Kellerinstandsetzung + Abdichtung	Gerd Gatzemann
Bauwerkstrockenlegung + Pflasterarbeiten	Börneckerstraße 14
Putz- und Maurerarbeiten	38889 Blankenburg
Betonsanieierung + Rissverpressung	Tel. 0 39 44/98 04 15
Fassadensanieierung + Imprägnierung	Fax 0 39 44/98 04 16
Strahlarbeiten + Farbbeschichtung	oder 01 72/6 53 09 11
Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten	

e-Mail: gatzemann-gebaeudesanieierung@t-online.de
Internet: www.gebaeudesanieierung-gatzemann.de



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine April 2012			Ortschaftsratsitzungen		
10.04.2012	Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr			
12.04.2012	Betriebsausschuss TEB/SKB	18.30 Uhr	11.04.2012	OR Derenburg	19.00 Uhr
16.04.2012	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr	19.04.2012	OR Hüttenrode	19.30 Uhr
17.04.2012	Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugendarbeit, Kultur, Tourismus, Kurwesen	18.30 Uhr	23.04.2012	OR Timmenrode	19.00 Uhr
18.04.2012	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr	23.04.2012	OR Wienrode	19.00 Uhr
			25.04.2012	OR Heimburg	19.00 Uhr
			26.04.2012	OR Börnecke	19.30 Uhr
			26.04.2012	OR Cattenstedt	19.00 Uhr

Inhalt:

Stadt Blankenburg (Harz)

- Ausscheiden von Steven Schönbaum aus dem Ortschaftsrat von Heimburg
- Satzung über den Bebauungsplan „Baugebiet Bohlweg“, Blankenburg (Harz), Ortsteil Cattenstedt
- Öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. B 01/02-3 „Am Schulgarten, Heimburg“ und der Begründung, Stand: Januar 2012, gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
- Satzung über die Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Gartenstraße“, Ortsteil Börnecke
- Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hüttenrode
- Versammlung der Jagdgenossenschaft Timmenrode

Land Sachsen-Anhalt

- Versammlung der Teilnehmer, Wahl des neuen Vorstandes und Schlussfeststellung im Flurbereinigungsverfahren Vorharz Nord 1, nunmehr Landkreis Harz, Verf. Nr. WR 013
- Öffentliche Bekanntmachung – Vorläufige Anordnung

Stadt Blankenburg (Harz)

- Die Stadt Blankenburg (Harz) schreibt die Veräußerung eines eingeschossigen, freistehenden Gewerbeobjektes im Wohngebiet Regenstein aus.
- Mehrfamilienreihenhaus als Renditeobjekt zu verkaufen

Stadt Blankenburg (Harz)

Ausscheiden von Steven Schönbaum aus dem Ortschaftsrat von Heimburg

Der Wahlleiter gibt entsprechend § 47 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.02.2004 (GVBl. LSA S. 92), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14. Februar 2008 (GVBl. LSA S. 40, 48) bekannt:

Aus persönlichen Gründen hat Herr Steven Schönbaum sein Mandat als Mitglied des Ortschaftsrates Heimburg niedergelegt.

Der Ortschaftsrat stellte in seiner Sitzung am 29.02.2012 gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 1 Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA 2009 S. 383), zuletzt geändert durch § 116 des Gesetzes vom 30. November 2011 (GVBl. LSA S. 814), das Ausscheiden von

Herrn Schönbaum laut Beschluss fest.

Nach dem durch den Wahlausschuss am 08.06.2009 festgestellten endgültigen Wahlergebnis ist der freigewordene Sitz der Wählergruppe WBIH in Anwendung des § 43 KWG LSA auf Herrn Hans-Joachim Gessing übergegangen.

Bekanntmachung der Satzung über den Bebauungsplan „Baugebiet Bohlweg“, Blankenburg (Harz), Ortsteil Cattenstedt

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 08.03.2012 den Bebauungsplan „Baugebiet Bohlweg“, Blankenburg (Harz), Ortsteil Cattenstedt, bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und der Begründung, gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Mit der Bekanntmachung tritt die o.g. Satzung in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann ab diesem Tag den Bebauungsplan „Baugebiet Bohlweg“, Blankenburg (Harz), Ortsteil Cattenstedt im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 610, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Das Planverfahren ist als beschleunigtes Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt worden.

Es wurde festgestellt, dass keine Umweltverträglichkeitsprüfungspflicht besteht.

Auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, von Mängeln der Abwägung und auf die Vorschriften zum Entschädigungsanspruch sowie auf die entsprechenden Rechtsfolgen wird hiermit wie folgt hingewiesen:

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 1 Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Blankenburg (Harz), den 09.03.2012

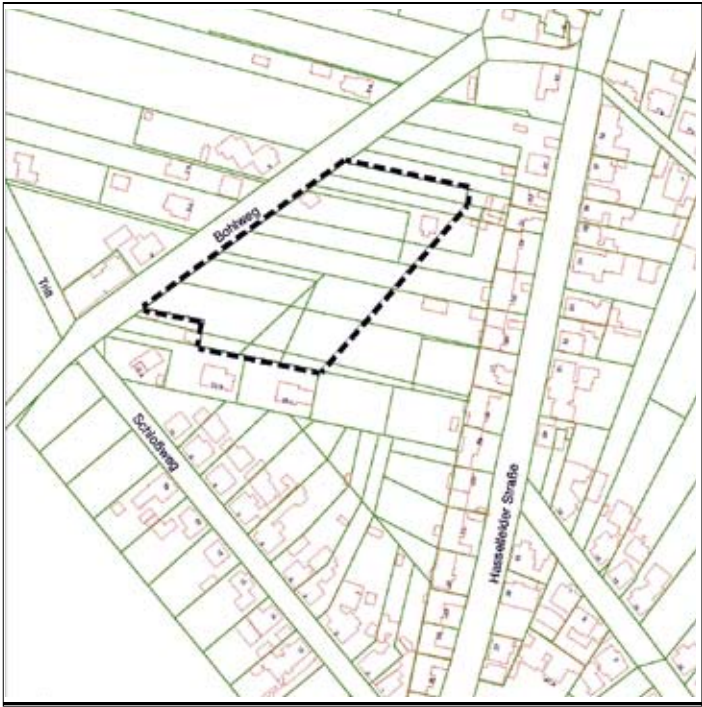
Gez. Hanns-M. Noll

Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)





Übersichtsplan zur Ortslage Cattenstedt mit Darstellung des Standortes (unmaßstäblich)



Übersichtsplan mit dem Geltungsbereich Gemarkung Cattenstedt, Flur 4 des Bebauungsplanes „Baugebiet Bohlweg“, OT Cattenstedt unmaßstäblich.

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. B 01/02-3 „Am Schulgarten, Heimburg“ und der Begründung, Stand: Januar 2012, gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 08.03.2012 den Entwurf der 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. B 01/02-3 „Am Schulgarten, Heimburg“ und die Begründung, Stand: Januar 2012, gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen. Die 2. Änderung zum Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB durchgeführt. Der Entwurf der 2. Änderung zum Bebauungsplan und die Begründung liegen gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit

vom 12.04.2012 bis einschließlich 16.05.2012

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1,

Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) während der Dienststunden: montags von 8 bis 15 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 14 Uhr und jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr und zusätzlich im Büro des Ortsbürgermeisters des Ortsteils Heimburg, Blankenburger Straße 3, in 38889 Heimburg, während der Dienststunden: montags von 18.00 bis 19.00 Uhr öffentlich aus.

Stellungnahmen zum Entwurf der 2. Änderung zum Bebauungsplan und zur Begründung können während der Auslegungsfrist im o.g. Bürgerbüro oder im o.g. Büro des Ortsbürgermeisters und entsprechend § 4 a Absatz 3 Satz 2 BauGB nur zu der 2. Änderung zum Bebauungsplan und der Begründung abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung zum Bebauungsplan gemäß § 4 a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Geltungsbereich des Entwurfes der 2. Änderung zum Bebauungsplan ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

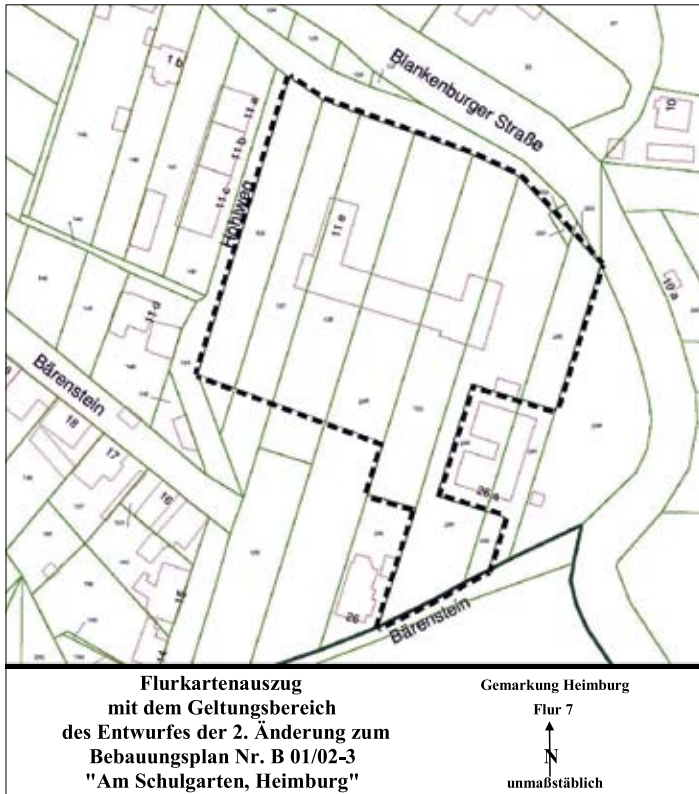
Blankenburg (Harz), den 30.03.2012

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Ortslageplan Heimburg mit dem Geltungsbereich des Entwurfes der 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. B 01/02-3 "Am Schulgarten, Heimburg" Gemarkung Heimburg Flur 7 unmaßstäblich





Blankenburg (Harz), den 14.03.2012

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Übersichtsplan Börnecke mit dem Geltungsbereich
des B-Planes „Gartenstraße“



Gemarkung Börnecke
Flur 17, unmaßstäblich



Luftbild zum Übersichtsplan Börnecke (unmaßstäblich)

Bekanntmachung der Satzung über die Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Gartenstraße“, Ortsteil Börnecke

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 08.03.2012 die Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Gartenstraße“, Ortsteil Börnecke, bestehend aus dem Übersichtsplan und der Begründung mit Umweltbericht, Stand: 12/ 2011, gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.
Mit der Bekanntmachung tritt die o.g. Satzung in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann ab diesem Tag die Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Gartenstraße“, Ortsteil Börnecke im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 610, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die Teilaufhebung ist als beschleunigtes Verfahren durchgeführt worden.

Es wurde festgestellt, dass keine Umweltverträglichkeitsprüfungspflicht besteht.

Auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, von Mängeln der Abwägung und auf die Vorschriften zum Entschädigungsanspruch sowie auf die entsprechenden Rechtsfolgen wird hiermit wie folgt hingewiesen:

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 1 Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hüttenrode

Hiermit werden alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks recht herzlich zur Versammlung eingeladen.

Ort : Dorfgemeinschafts – und Schützenhaus

Datum : Freitag, den 13.04.12

Zeit : 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster
4. Beschluss zu Tagesordnungspunkt 1
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenführers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Bericht der Jagdpächter
9. Entlastung des Vorstandes
10. Beschlüsse und Aufgaben im Jagdjahr 2012 / 2013
- 10.1 Beschluss über die Verwendung des Ertrages der Jagdnutzung 2011/2012
11. Schlusswort des Vorsitzenden



Mit seiner Teilnahme sichert sich jeder Eigentümer von landwirtschaftlichen Flächen das Recht der Mitbestimmung in allen Angelegenheiten, die das Jagdrecht und die Wildschadensregelung betreffen.

Gez. Manfred Busse
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Hüttenrode

Amtliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Timmenrode

Am Donnerstag, den 19.04.2012 beginnt um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Günther“, in Timmenrode, Blankenburger Straße, die Versammlung der Jagdgenossenschaft Timmenrode.

Alle Jagdgenossen, das sind die Eigentümer von bejagbaren Acker- und Waldflächen in der Gemarkung Timmenrode und der Flur 1 in der Gemarkung Thale oder deren schriftlich benannte Vertreter sind dazu eingeladen. Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist vorzulegen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstandsvorsitzenden und des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Antrag auf Entlastung des Jagdvorstandes
6. Wahl des Jagdvorstandes, bestehend aus Vorsitzender/m, Kassenführer/in und Schriftführer/in
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Beschluss über die Höhe des Auskehranspruches je Hektar Acker- und Waldfläche des Jagdjahres 2011/2012
9. Beschluss über die Verwendung des übrigen angesammelten Pachtzinses des Jagdjahres 2011/2012
10. Bericht über den Abschussplan 2011/2012 durch den Jagdpächter
11. Vorlage des Abschussesplan 2011/2012 durch den Jagdpächter
12. Verschiedenes

Thale, 14.03.2012

Gez. Dr. Albrecht Kloß
Vorstandsvorsitzender“

Amt für Landwirtschaft
Flurneuordnung und Forsten Mitte
(Flurneuordnungsbehörde)
Große Ringstraße
38820 Halberstadt

Halberstadt, den 12.03.2012

Einladung zur Versammlung der Teilnehmer, Wahl des neuen Vorstandes und Schlussfeststellung im Flurbereinigungsverfahren Vorharz Nord 1, nunmehr Landkreis Harz, Verf. Nr. WR 013

1.) Einladung zur Versammlung der Teilnehmer im Flurbereinigungsverfahren Vorharz Nord 1

In dem Flurbereinigungsverfahren Vorharz Nord 1, nunmehr Landkreis Harz, Verf.Nr. WR013, sind alle Festsetzungen des Flurbereinigungsplanes ordnungsgemäß ausgeführt. Gegenseitige Verpflichtungen und Ansprüche zwischen Beteiligten, Teilnehmer-gemeinschaft

und Flurbereinigungsbehörde bestehen nicht mehr. Aus diesem Grund soll für das Flurbereinigungsverfahren Vorharz Nord 1 nach § 149 Flurbereinigungsgesetz (in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) geändert – FlurbG) die Schlussfeststellung erlassen werden.

Durch die Schlussfeststellung wird u.a. angeordnet, dass die Teilnehmergemeinschaft für den Teilbereich der Gemarkung Abbenrode über die Beendigung dieses Verfahrens hinaus bestehen bleibt und ihre Angelegenheiten durch Satzung zu regeln hat. Die Satzung wurde am 07.12.2010 von den in der Versammlung anwesenden Teilnehmer mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen beschlossen.

Hiermit wird zu einer Versammlung der Teilnehmer des Flurbereinigungsverfahrens Vorharz Nord 1

für Donnerstag, den 12. April 2012, 18:00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus in Abbenrode

eingeladen.

Tagesordnung:

Begrüßung

Aufgaben und Vermögen der Teilnehmergemeinschaft

Wahl des neuen Vorstandes

Verschiedenes

2.) Schlussfeststellung

In dem Flurbereinigungsverfahren Vorharz Nord 1, nunmehr Landkreis Harz, mit der Verf.-Nr. WR 013, wird hiermit nach § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) die Schlussfeststellung erlassen. Es wird festgestellt, dass die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan erfolgt ist und den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen. Die Unterlagen für die Berichtigung des Grundbuches und des Liegenschaftskatasters sind an die dafür zuständigen Behörden abgegeben worden. Mit der Abgabe dieser Unterlagen hat die Zuständigkeit der Flurbereinigungsbehörde geendet. Alle danach ergehenden Regelungen erfolgen außerhalb des Verfahrens. Etwaige Berichtigungsansprüche wegen Fehlern bei der Eintragung im Grundbuch sind außerhalb des Flurbereinigungsverfahrens zu erledigen. Sie stehen der Schlussfeststellung nicht entgegen.

Des Weiteren ist festzustellen, dass die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft nicht abgeschlossen sind. Die Teilnehmergemeinschaft erlischt nicht. Sie bleibt über die Beendigung des Verfahrens nach § 151 FlurbG als Körperschaft des öffentlichen Rechts für das Teilgebiet der Gemarkung Abbenrode des Flurbereinigungsgebietes Vorharz Nord 1 bestehen.

Der Teilnehmergemeinschaft verbleiben folgende Aufgaben:

- Abwicklung von Verpflichtungen,
- Verwaltung und Unterhaltung der gemeinschaftlichen Anlagen (z.B. Wege, Wegeseitengräben, Anpflanzungen, Grünstreifen),
- Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen,
- Heranziehung der Teilnehmer zu den Bau-, Unterhaltungs- und Verwaltungskosten.
- sonstige gemeinschaftliche Angelegenheiten der Teilnehmer.

Die Teilnehmergemeinschaft wird im Rahmen der Selbstverwaltung fortgesetzt. Die Anzahl der Vorstandsmitglieder wird mit 5 Personen festgesetzt. Die Teilnehmergemeinschaft hat ihre Angelegenheiten dann durch Satzung nach § 18 Abs. 3 FlurbG zu regeln. Der auf der Grundlage der Satzung gewählte neue Vorstand übernimmt seine Aufgaben nach der Wahl, jedoch frühestens mit dem Datum der Bestandskraft der Schlussfeststellung.



3.) Begründung der Schlussfeststellung:

Der Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens ist zulässig und begründet. Alle Festsetzungen des Flurbereinigungsplans sind ordnungsgemäß ausgeführt worden. Die gegenseitigen Verpflichtungen und Ansprüche aus dem Flurbereinigungsplan und seinen Nachträgen zwischen Beteiligten, Teilnehmergemeinschaft und Flurbereinigungsbehörde sind unanfechtbar erledigt. Die Festsetzungen des Flurbereinigungsplans sind ordnungsgemäß ausgeführt worden. Die Unterlagen für die Berichtigung des Grundbuchs und die des Liegenschaftskatasters sind an die dafür zuständigen Behörden abgegeben worden. Die Berichtigung ist erfolgt.

Die Teilnehmergemeinschaft bleibt über den Abschluss des Verfahrens für das teilgebiet der Gemarkung Abbenrode hinaus bestehen. Durch den Flurbereinigungsplan hat die Teilnehmergemeinschaft das Eigentum und die Unterhaltung an Wirtschaftswegen und landschaftsgestaltenden Anlagen, mangels einer anderweitigen gesetzlichen Regelung, übernommen.

Die Teilnehmergemeinschaft muss auch über den Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens hinaus in die Lage versetzt werden, die Anlagen zu unterhalten und die für die Unterhaltung notwendigen Beiträge zu heben. Zu diesem Zweck hat der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft eine Satzung erarbeitet. Die Satzung ist durch die Teilnehmersammlung, am 07.12.2010 nach § 18 Abs. 3 FlurbG beschlossen worden. Sie bildet die Grundlage für den Fortbestand der Teilnehmergemeinschaft.

Im Rahmen dieser Teilnehmersammlung ist der neue Vorstand nach Maßgabe der beschlossenen Satzung zu wählen, da der bisherige Vorstand nur für die Dauer des Flurbereinigungsverfahrens gewählt wurde. Der auf der Grundlage der Satzung gewählte neue Vorstand übernimmt seine Aufgaben nach der Wahl, jedoch frühestens mit dem Datum der Bestandskraft der Schlussfeststellung, da zu diesem Zeitpunkt das Amt des alten Vorstandes endet. Somit wird sichergestellt, dass der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft auch über die Beendigung des Flurbereinigungsverfahrens hinaus jederzeit handlungsfähig ist.

Die Flurneuerungsbehörde hat die Anzahl der Vorstandsmitglieder auf 5 festgesetzt. Hierdurch wird gewährleistet, dass im Rahmen einer Wahlsatzung auch bestimmte Zusammensetzungen des Vorstandes durch die Teilnehmersammlung beschlossen werden können.

4.) Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuerung und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs bei der Außenstelle des Amtes, Ritterstr. 17 - 19, 39164 Wanzleben oder beim Landesverwaltungsamt Halle, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle/Saale als obere Flurbereinigungsbehörde, gewahrt. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist nur gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen ist. Gegen die Schlussfeststellung steht auch dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft der Widerspruch an die Obere Flurbereinigungsbehörde zu.

Gez. Bernd Weber

Amt für Landwirtschaft
Flurneuerung und Forsten Mitte
(Flurneuerungsbehörde)
Große Ringstraße
38820 Halberstadt

Halberstadt, den 12.03.2012

Öffentliche Bekanntmachung – Vorläufige Anordnung

Im Bodenordnungsverfahren Derenburg – Verfahren Nr.: HZ0014 – ergeht gemäß § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S.546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S.2974), folgende

Vorläufige Anordnung

Den Eigentümern und Nutzern werden zum 01. Mai 2012 Besitz und Nutzung der im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens geplanten Baumaßnahmen

- W 10 Aus – und Neubau des Wirtschaftsweges „Lakeweg“
- W 13 Ausbau des Wirtschaftsweges „ zum Reitplatz
- W 16 b Ausbau des Wirtschaftsweges „Vor dem Katharinenholz“
- W 18 Ausbau des Wirtschaftsweges „Von Derenburg nach Böhnshausen“
- W 23 Ausbau des Wirtschaftsweges „Tierheimweg“
- W 28 Ausbau des Wirtschaftsweges „Steinkuhlenweg“
- W 30 Ausbau des Wirtschaftsweges „Löwenberg“
- L 18 Ausgleichsmaßnahme am Wirtschaftsweg W 18
- L 31 Ausgleichsmaßnahme gegenüber der Löwenbergdeponie

benötigten Flächen entzogen.

Diese vollständige Anordnung mit Flurstücksverzeichnis und Karte liegt zur Einsichtnahme und zur weiteren Erläuterung für die Beteiligten in der Zeit vom

02.04.2012 bis 27.04.2012

- in den Räumen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuerung und Forsten Mitte, Zimmer 110, Große Ringstraße in 38820 Halberstadt und
- in der Stadt Blankenburg (Harz) im Bürgerbüro (Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss)

während der Dienststunden aus.

Gez. Dietmar Ostermann
Sachgebietsleiter

Spenden und Helfer willkommen!

In diesem Jahr begeht die Stadt Blankenburg (Harz) ihre 800-Jahr-Feier. Finanzielle Beiträge sind dazu nach wie vor willkommen. Zur finanziellen Unterstützung hat der Mitorganisator „Verein für Blankenburg e.V.“ ein **Spendenkonto** bei der Harzsparkasse, BLZ: 810 520 00, Konto-Nr. 901 009 636, Verwendungszweck: Spende 800 Jahre Blankenburg (Harz), eingerichtet. Unterstützung und Hilfe bei der Ausgestaltung der Feierlichkeiten wird gern angenommen. Dafür ist in der Stadtverwaltung Marion Wilkerling Ansprechpartnerin. Telefon: (0 39 44) 9 43-4 11
E-Mail: marion.wilkerling@blankenburg.de



Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet**

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50

harzdruckerei

Grafikdesign · Satz/Vorstufe · **Druck** · Weiterverarbeitung · Logistik
Harzdruckerei GmbH · Fon 0 39 43 / 54 24 · 0 · www.harzdruck.de



Stadtwerke Blankenburg

Erdgas · Strom · Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)
Tel. 03944 9001-0
Fax 03944 9001-90
kundencenter@sw-blankenbg.de
www.sw-blankenbg.de



Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr

Für Störungsmeldungen außerhalb
der Geschäftszeiten erreichen Sie
unseren Bereitschaftsdienst:

Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

☎ 0175 5742710

Kompetenz vor Ort

RESTAURANT HARZER HEXENKESSEL



Osterschmaus

Unser Angebot für die Ostertage
Wildspezialitäten
Norwegischer Lachs frischer Spargel....

Restaurant Harzer Hexenkessel
Hasselfelder Str.42 38889 Cattenstedt
Tel. 03944-63582

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung
bis zur ambulanten und stationären Pflege.
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-
schaulich ungebunden und ist Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband.



Seniorenzentrum Oesig



Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Sozialstation



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege

GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da
– qualifiziert,
erfahren und kompetent.**

GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



Die Stadt Blankenburg (Harz) schreibt die Veräußerung eines eingeschossigen, freistehenden Gewerbeobjektes im Wohngebiet Regenstein aus.



Das Gebäude wurde 1983 errichtet, im Jahr 1993 erweitert und zuletzt als Getränkemarkt genutzt.

Eckdaten:

- Wände: Block-Betonelemente des Wohnungsbaus
- Dach: Flachdach aus Stahlbetondeckenplatten und Gefälleestrich mit Teerpappeneindeckung
- Fußböden: Betonestrich
- Fenster: Thermofenster
- Unterkellerung: nicht unterkellert
- umbauter Raum: 654 Quadratmeter
- Energieausweis: nicht vorhanden
- Wärmedämmung: unzureichend
- Medienversorgung: Anschlüsse für Wasser/Abwasser, Strom und Fernwärme vorhanden
- Stellplätze: vorhanden
- Außenbereich: teilweise betoniert

Die Grundstücksgröße beträgt ca. 2.200 Quadratmeter. Eine Vermessung ist erforderlich.

Der Verkauf erfolgt im Bieterverfahren. Das Mindestgebot beträgt 30.000,00 Euro.

Ihre Kaufangebote richten Sie bitte schriftlich an die Stadt Blankenburg (Harz), z. H. Frau Hanisch, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Weitere Auskünfte und Grundstücksangebote erhalten Sie gern auf Anfrage im Bauamt der Stadt Blankenburg (Harz), Sachgebiet Liegenschaften unter der Telefonnummer 03944/943207. Oder informieren Sie sich auch auf der Internetseite www.blankenburg.de.

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Hinweis zu Gestaltungsgrundsätzen in der Urnengemeinschaftsanlage mit Namensnennung

Gemäß Friedhofssatzung vom 10.12.2009 § 16 (5) können Urnen in einer Urnenreihengrabstätte mit Namensnennung der Reihe nach innerhalb einer Fläche von 0,40 m x 0,30 m für die Dauer von 20 Jahren beigesetzt werden. Für die Urnenreihengrabstätte gelten folgende Gestaltungsgrundsätze:

Auf der Grabplatte darf eine festinstallierte bzw. eine Vorrichtung zum Einstecken einer herausnehmbaren Vase angebracht werden. Das Abstellen von Blumenschalen usw. ist nur am Zentraldenkmal gestattet. Bepflanzungen an der Grabstätte sind nicht erlaubt.

Aus gegebenem Anlass bitten wir um Beachtung und Einhaltung der Gestaltungsvorschriften.

Mehrfamilienreihenhaus als Renditeobjekt in Blankenburg (Harz) zu verkaufen!

Die Stadt Blankenburg (Harz) schreibt den Verkauf eines voll vermieteten Mehrfamilienreihenhaus aus.

Gebäudebeschreibung:

Baujahr:	ca. 1937
Denkmaleigenschaft:	Einzeldenkmal
Wohneinheiten:	12- Dreizimmer-Wohneinheiten mit 6 separaten Eingängen
Wohnfläche:	ca. 900 m ²
Unterkellerung:	voll unterkellert
Anbauten:	1 Veranda bzw. Balkon je Wohneinheit
Geschosszahl:	zwei
Vermietung:	voll vermietet
durchschnittliche Kaltmiete:	3, 51 Euro/m ²
Energieausweis:	Verbrauchsausweis

Zustand: Das Mehrfamilienhaus wurde bisher nicht durchgreifend saniert bzw. modernisiert und befindet sich deshalb in einem überwiegend baujahrstypischen Zustand.

Grundstücksbeschreibung:

Grundstücksgröße: 2.099 m²
Grundstücksform: nahezu rechteckig (ca. 65 m X 28 m)
innerörtliche Lage: Altstadtsanierungsgebiet von Blankenburg (Harz) am Übergang zum Villenviertel in Hanglage, nach Süden hin ansteigend
Art der Nachbarbebauung: überwiegend Wohnbebauung (offen und geschlossen), Straßenausbau/art: voll ausgebaute kommunale Wohnstraße mit Kopfsteinpflaster und beidseitigem Gehweg
Der Verkauf erfolgt im Bieterverfahren. Das Mindestgebot beträgt 340.000,00 Euro.

Ihre Kaufangebote richten Sie bitte schriftlich an die Stadt Blankenburg (Harz), z. H. Frau Hanisch, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz). Weitere Auskünfte und Grundstücksangebote erhalten Sie gern auf Anfrage im Bauamt der Stadt Blankenburg (Harz), Sachgebiet Liegenschaften unter der Telefonnummer 03944/943207. Oder informieren Sie sich auch auf der Internetseite www.blankenburg.de.

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Das nächste Amtsblatt der Stadt Blankenburg (Harz) erscheint am Sonnabend, dem 28. April. Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern ein schönes Osterfest!



Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – April 2012

3.3. – 13.5.2012

Fotoausstellung im Großen Schloss: „Il-senburg – gleich um die Ecke“

Die Ausstellung ist frei zugänglich zu den Öffnungszeiten Di. – Sa. 10.00-16.00 Uhr
Info Tel.: 03944/368375 oder Frau Gutsche 0172-3613215

29.4. – 31.7

Sonderausstellung im Kreuzgang des Klosters Michaelstein: „Skulpturen in Eisen gegossen, Steine auf Papier gedruckt“

Die Berliner Bildhauerin Anna Franziska Schwarzbach zeigt ihre Arbeiten. Geöffnet täglich von 10 bis 18 Uhr.

Informationen: Stiftung Kloster Michaelstein Tel. Nr.: 03944/90300

täglich 10.00 – 18.00 Uhr

Glasmanufaktur Harzkristall

geöffnet (Karfreitag, 6.4.2012, geschlossen)
Glasmanufaktur Harzkristall Derenburg,
Tel. Nr.: 039453/6800

OSTERFERIEN-KREATIVWOCHE 24.03. – 11.04.2012

täglich von 10.00-16.00 Uhr:

- Erlebnisführungen durch die Hütte
- Glückskugelblasen am Hüttenofen (10 Euro)
- Dekorkugel gestalten (5 Euro)/dekoriere(n) (6 Euro)
- Glasstereier bemalen (6 Euro)

in der Schauwerkstatt-Kreativstrecke, Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg, ohne Anmeldung, Info Tel.: 039453/6800

Dienstag bis Samstag

10.00 – 16.00 Uhr Innenhof Großes Schloss geöffnet

Info.: Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V. Tel. Nr.: 03944/368375

Jeden Samstag

10.30 Uhr

Stadtführung durch die Altstadt

Klassischer Rundgang durch die historische Altstadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

14.00 – 16.00 Uhr

Führung auf dem Großen Schloss

Treffpunkt: Schloss-Innenhof, die Cafeteria ist geöffnet, Eintritt: 3,00 Euro pro Person, Dauer: jeweils 1 Stunde, Info: Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., Tel.: 03944/368375

Jeden Sonntag

9.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus

Info: Kirche am Markt, Tel.: 03944/369075

10.30 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche im Georgenhof

Info: Kirche am Markt, Tel.: 03944/369075

10.00 – 18.00 Uhr Glückskugelblasen am Hüttenofen

Glasmanufaktur Harzkristall Derenburg, ohne Anmeldung, Info Tel.: 039453/6800

Jeden Montag

9.00 + 10.00 Uhr

Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

Jeden Dienstag

18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff

Treffpunkt: Thiepark, Info: Frau Klingenberg, Tel.: 03944/900025

18.00 – 19.30 Uhr

Kampfsport für jedes Kind

für Kinder 8-13 Jahre, Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

19.00 Uhr

Tibetische Gymnastik – Qi Gong – Lebensenergie

Das tibetische Gymnastikprogramm, durchgeführt von Pfarrer Christian Rassman, trainiert alle Bereiche der Wirbelsäule. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Bauch-, Ober- und Rückenmuskulatur. Info: Hotel Gut Voigtländer, Tel.: 03944/36610

Jeden Mittwoch

10.15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

16.30 – 17.30 Uhr Kindertraining, Bewegungsschule und Spiel

für Kinder ab 3 Jahre, Turnhalle Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

18.00 – 19.30 Uhr

Kampfsport für Jedermann

Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

Jeden Donnerstag

10.15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

16.00 – 17.00 Uhr

Kampfsport für jedes Kind

für Kinder 8-13 Jahre, Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff

Treffpunkt: Thiepark, Info: Frau Klingenberg, Tel.: 03944/900025

ab 18.00 Uhr „All you can eat“-Buffet – Essen soviele Sie wollen!

im Hotel Gut Voigtländer, 13,50 Euro pro Person, Info Tel.: 03944/36610

Jeden Freitag

16.30 – 17.30 Uhr Kindertraining, Bewegungsschule und Spiel

für Kinder ab 3 Jahre, Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

18.00 – 19.30 Uhr Kampfsport für Jedermann

Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

21.00 Uhr Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt

Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, bei schlechtem Wetter fällt die Führung aus.

Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Sonntag, 01.04.2012

9.30 Uhr Wanderung zum Bahnhof Michaelstein

Treffpunkt: Eingang Fachklinik Teufelsbad, Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke: ca. 4 km mit Steigung, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

14.00 Uhr Senioren-Theaterfahrt nach Halberstadt

Es wird „Madame Butterfly“ aufgeführt. Abfahrt: ab ehemaliges Klubhaus Harzer Werke, verschiedene Haltestellen, Info: Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

Montag, 02.04.2012

14.00 Uhr Senioren-Spielenachmittag

Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

Mittwoch, 04.04.2012

16.00 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel

im Gasthaus „Obere Mühle“, Schlossberg 2; Info: Harzer Wandernadel, Tel.: 03944/9547148

Donnerstag, 05.04.2012

15.00 Uhr Akademiekonzert „Jazziges und Rockiges für Streicher“

im Refektorium der Stiftung Kloster Michaelstein, Karteninfo: 03944/90300

19.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl

mit Pfarrerin Sabine Beyer, Lutherkirche im Georgenhof, Herzogstr. 16, Info Tel.: 03944/366362

Freitag, 06.04.2012 – Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Sabine Beyer, Bergkirche St. Bartholomäus, Info Tel.: 03944/366362



Samstag, 07.04. – 09.04.2012

täglich ab 11.00 Uhr Wikinger auf der Burg Regenstein

Samstag und Sonntag ab 19.00 Uhr „Mystische Nacht“

Wikingerlager, historische Klänge, Markt, Gaukeley, Feuerzauber, dramatische Kämpfe und tausend bunte Ostereier, Burg und Festung Regenstein, Informationen: COEX, Tel. Nr.: 0355/702314

Samstag, 07.04.2012

13.50 Uhr „Oster-Express“

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive, nach Rübeland und zurück, Info und Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

19.00 Uhr Osterfeuer in der Worth

Sportplatz OT Cattenstedt, Info Tel.: 03944/63482

Sonntag, 08.04.2012 – Ostersonntag

7.00 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof mit Pfarrerin Sabine Beyer, Marthakapelle, Info Tel.: 03944/366362

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Axel Lundbeck, Bergkirche St. Bartholomäus, Info Tel.: 03944/369075

13.50 Uhr „Oster-Express“

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive, nach Rübeland und zurück. Info und Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

19.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Erschienen ist der herrlich Tag“, festliche Barockmusik zum Ostersonntag, mit dem Kammerchor Michaelstein, dem Telemannischen Collegium und Solisten, Leitung: Ludger Remy, in der Bergkirche St. Bartholomäus, Karteninfo: 03944/90300

Montag, 09.04.2012 – Ostermontag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Sabine Beyer, Lutherkirche Georgenhof, Herzogstr. 16, Info Tel.: 03944/366362

Mittwoch, 11.04.2012

14.00 Uhr Senioren-Rommé-Nachmittag Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

Samstag, 14.04.2012

9.00 Uhr Harzklubwanderung „Das Bodetal im Frühling“ mittelschwere Wanderung, ca. 13 km, Treffpunkt: Bahnhof, Info: Isolde und Herbert Oppitz, Tel. 03944/364625

9.30 Uhr KreAktiver Sonnabend

„Rundum schön: Topf-Werkstatt“ im Mönchsaal und Garten der Stiftung Kloster Michaelstein, Info Tel.: 03944/90300

ab 11.00 Uhr Osterbrunch

im Gut Voigtländer, Preis: 16,50 Euro pro Person, Tischbestellungen Tel. Nr.:

03944/36610

12.30 Uhr Saisoneroöffnung Harzer Wandernadel

mit Vorstellung der neuen Stempelstellen im Naturerlebniszentrum HohneHof, Drei-Annem-Hohne

Anwandern: 10.00 Uhr Rundwanderung zum Hohne-Hof ab Parkplatz Drei-Annem-Hohne, 10.30 Uhr ab Schierker Bahnhof, Info: Büro Harzer Wandernadel Tel. Nr.: 03944/954748

15.00 Uhr „Die Schöpfung“ – ein Musical für Kinder und die ganze Familie

Mit anschließendem kleinen Frühlingsfest, Kaffee und Kuchen etc. – Posaenchor/Jungbläser, Lutherkirche, Georgenhof, Info.: Kantor Jürgen Opfermann Tel. Nr. 03944/365407

19.30 Uhr Akademiekonzert „Hausmusik an europäischen Fürstenhöfen“

Barockorchester des IAM-Kurses 2012, Leitung Gerhard Darmstadt und Gerd Michael Herbig, im Refektorium der Stiftung Kloster Michaelstein, Karteninfo: 03944/90300

19.30 Uhr Gruseldinner: „Jack the Ripper“

mit 3-Gang-Menü, Preis: 69,00 Euro/Pers. im „Gut Voigtländer“, Tischbestellungen Tel. Nr.: 03944/36610

Sonntag, 15.04.2012

9.30 Uhr Wanderung zum Teufelsgrund

Treffpunkt: Eingang Fachklinik Teufelsbad, Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke: ca. 4 km ohne Steigung, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Montag, 16.04.2012

14.00 Uhr Senioren-Spielenachmittag Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

Mittwoch, 18.04.2012

19.00 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum

Bei Tee, Musik und Gespräch werden Romane, Erzählungen u. a. vorgestellt. Georgenhof, Herzogstraße 16, Info Frauenzentrum Tel.: 03944/980637

19.30 Uhr Frühlingssingen mit der „Blankenburger Singgemeinschaft“

in der Teufelsbad-Fachklinik, Karteninfo: Tourist- und Kurinformation Tel. Nr.: 03944/2898

Donnerstag, 19.04.2012

19.00 Uhr Offene Akademie

„Hausmusik“

Die Musikakademie bietet Gelegenheit, gemeinsam zu musizieren. Stiftung Kloster Michaelstein, Anmeldung erbeten Tel. Nr.: 03944/903015

Samstag, 21.04.

und Sonntag, 22.04.2012

9.30 – 17.00 Uhr Landesverbandstag und Werbeschau der Philatelisten

Samstag mit Sonderpostamt – Sonderstempel „800 Jahre Blankenburg“, im Rathaus, Informationen: Blankenburger Philatelisten e.V. Tel. Nr.: 03944/2839

Sonntag, 22.04.2012

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Zisterziensertreffen mit Landesbischof Prof. Dr. F. Weber, Bergkirche St. Bartholomäus, Info Tel.: Pfr. A. Lundbeck 03944/369075

19.30 Uhr Uwe Steimle „Zeit heilt alle Wunder“

Geschichten, Lieder & mehr, Eintritt: 35,00 Euro, „Gut Voigtländer“, Karteninfo: Tel. Nr. 03944/36610

Montag, 23.04.2012

19.30 Uhr René Kollo singt in der Bartholomäuskirche „Ein Tag, ein Jahr, ein Leben“

Konzert in der Bergkirche, Karteninfo: Jürgen Opfermann Tel. Nr.: 03944/365407 und Tourist- und Kurinformation Tel. Nr.: 03944/2898

Mittwoch, 25.04.2012

14.00 Uhr Senioren-Rommé-Nachmittag

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

Freitag, 27.04.2012

10.45 Uhr Seniorenfahrt zum Schwimmen nach Benneckenstein

Abfahrt ab Heimbürg, versch. Haltestellen, Info: Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

18.00 Uhr Taizé-Andacht

in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Lundbeck/Spiegel/Vornwald Info Tel.: 03944/369075

Samstag, 28.04.2012

9.30 Uhr Harzklubwanderung

„Dem Mittelalter auf der Spur auf den Wegen der deutschen Kaiser und Könige im Harz“, mittelschwere Wanderung, ca. 16 km, Treffpunkt: Bahnhof, Info: Peter Hoppe, Tel. Nr. 039221/9340

19.30 Uhr Wiederaufbaukonzert „Fürstenthochzeit“

mit dem Telemannischen Collegium Michaelstein im Großen Schloss, Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation Tel. Nr.: 03944/2898

Sonntag, 29.04.2012

9.30 Uhr Wanderung über den Eichenberg

Treffpunkt: Eingang Fachklinik Teufelsbad, Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke: ca. 4,5 km mit Steigung, Info: Tourist- und Kurinformation, Tel.: 03944/2898

(Fortsetzung Seite 21)





Wir stehen seit 11 Jahren für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71



Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmittel, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Sozial- und Krankenpflege Service Ralph Gehrke



Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · www.immer-ein-zuhause.de



Sonntag, 29.04.2012

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Goldene Konfirmation

mit Pfrn. Sabine Beyer, Bergkirche St. Bartholomäus, Info Tel.: 03944/366362

11.00 Uhr Ausstellungseröffnung im Kloster Michaelstein: „Skulpturen in Eisen ge-

gossen, Steine auf Papier gedruckt“

Ausstellung der Berliner Bildhauerin Anna Franziska Schwarzbach, Stiftung Kloster Michaelstein, Info Tel. Nr. 03944/90300

17.00 Uhr Akademiekonzert „Musik für Zuhause – Fernsehen fällt aus“

Hausmusik einmal ganz anders in der Alten

Schmiede Stiftung Kloster Michaelstein, Karteninfo: 03944/90300

Montag, 30.04.2012

14.00 Uhr Walpurgis für Kinder

anschl. bis 1.00 Uhr große Walpurgisfeier auf dem Tummelplatz

Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats April 2012 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister

Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Christa Lesemann und Ulf Voigt

Blankenburg

01.04.1933 79 Angrick Christa
 01.04.1931 81 Bonny Helga
 01.04.1906 106 Eckhard Friedrich
 01.04.1925 87 Gall Inge
 01.04.1928 84 Hinz Franz
 01.04.1937 75 Landgraf Erika
 01.04.1928 84 Lesemann Helene
 01.04.1925 87 Peters Ingeborg
 01.04.1923 89 Pommer Erika
 01.04.1931 81 Sallier Gisela
 01.04.1940 72 Siedlewski Siegfried
 01.04.1935 77 Skupien Hildegard
 01.04.1938 74 Suhrbier Claus
 01.04.1942 70 Unger Willi
 01.04.1927 85 Vetter Irene
 01.04.1929 83 Wellnitz Christa
 02.04.1942 70 Enkelmann Barbara
 02.04.1926 86 Puls Edith
 02.04.1941 71 Schiffner Karin
 03.04.1930 82 Fricke Elfriede
 03.04.1939 73 Fricke Inge-Lore
 03.04.1929 83 Karbaum Irmtraut
 03.04.1934 78 Karnecka Stefanie
 03.04.1931 81 Leineweber Gerhard
 03.04.1924 88 Oschmann Elfriede
 03.04.1935 77 Selle Ria
 04.04.1941 71 Bohnenstengel Christa
 04.04.1917 95 Gödecke Margarete
 04.04.1928 84 Knappe Annemarie
 04.04.1933 79 Michalski Otto
 04.04.1932 80 Riess Irmgard
 04.04.1927 85 Schmücking Elfriede
 04.04.1929 83 Schütz Dolores
 05.04.1942 70 Bassy Günter
 05.04.1936 76 Behnecke Helmut
 05.04.1940 72 Heine Wolfgang
 05.04.1936 76 Heise Ingeborg
 05.04.1939 73 Jacob Peter
 05.04.1933 79 Leier Irmgard
 05.04.1931 81 Pietsch Erhard
 05.04.1940 72 Schiewek Hans
 06.04.1939 73 Batke Ursula
 06.04.1926 86 Erdmann Renate
 06.04.1940 72 Erdmann Walter
 06.04.1941 71 Funk Doris
 06.04.1937 75 Pfister Irmgard
 06.04.1941 71 Saaber Doris
 07.04.1925 87 Bergmann Helmut
 07.04.1932 80 Böhnke Ingeborg

07.04.1939 73 Borchert Rudi
 07.04.1935 77 Galli Elise
 07.04.1942 70 Horbach Hartmut
 07.04.1929 83 Kolbe Gisela
 07.04.1939 73 König Gisela
 07.04.1929 83 Mittag Günter
 07.04.1929 83 Schmidt Herbert
 07.04.1935 77 Sonnenberg Luzie
 07.04.1933 79 Sorge Otto
 08.04.1923 89 Grzesik Margarete
 08.04.1935 77 Hühne Waltraut
 08.04.1938 74 Jüngling Axel
 08.04.1929 83 Nachtigall Ursula
 08.04.1941 71 Sander Gisela
 08.04.1939 73 Staszat Anita
 08.04.1938 74 Sylla Gerhard
 08.04.1926 86 Wolter Liesa
 09.04.1941 71 Filenius Rainer
 09.04.1930 82 Klein Ruth
 09.04.1937 75 Klemm Elke-Marie
 09.04.1929 83 Knigge Gisela
 09.04.1930 82 Kühne Eva
 09.04.1934 78 Märrens Lisa
 09.04.1936 76 Ruhbach Lieselotte
 09.04.1937 75 Seefeldt Jutta
 09.04.1930 82 Wellnitz Heinz-Werner
 10.04.1932 80 Beckmann Horst
 10.04.1939 73 Friedrich Peter
 10.04.1938 74 Tuschner Brunhilde
 10.04.1936 76 Wöllner Max
 11.04.1925 87 Becker Margot
 11.04.1929 83 Bruns Günter
 11.04.1940 72 Götting Gerhard
 11.04.1937 75 Hörskén Rosemarie
 11.04.1929 83 Wedemeyer Gisela
 12.04.1941 71 Alt Lieselotte
 12.04.1931 81 Bein Sonja
 12.04.1935 77 Müller Inge
 13.04.1934 78 Friedrich Elli
 13.04.1931 81 Krüger Lotte
 13.04.1941 71 Kühne Marlene
 13.04.1931 81 Rosemeier Hannelore
 13.04.1924 88 Saul Anneliese
 13.04.1939 73 Schilling Manfred
 14.04.1936 76 Belitz Ingrid
 14.04.1942 70 Berghof Monika
 14.04.1939 73 Pfgemann Johanna
 14.04.1942 70 Rühlemann Thea
 14.04.1940 72 Storch Käte
 14.04.1934 78 Toepfer Erich

15.04.1939 73 Ahrend Wilfried
 15.04.1922 90 Bornowski Ursula
 15.04.1936 76 Günther Helmut
 15.04.1933 79 Lange Paul
 15.04.1926 86 Schiemann Erika
 15.04.1940 72 Strutz Margrit
 15.04.1933 79 Süß Wolfgang
 15.04.1934 78 Weich Klaus
 15.04.1933 79 Wingerning Lotte
 16.04.1927 85 Dommes Hans-Joachim
 16.04.1934 78 Lierath Lieselotte
 16.04.1934 78 Ziggann Ilse
 17.04.1940 72 Andag Ingrid
 17.04.1941 71 Arnecke Ingeborg
 17.04.1930 82 Eschrich Walter
 17.04.1923 89 Haisch Amilda
 17.04.1939 73 Hieke Richard
 17.04.1928 84 Noepel Willi
 17.04.1939 73 Schröter Achim
 17.04.1926 86 Stelzer Ilse
 17.04.1921 91 Vitzthum Irma
 18.04.1938 74 Buchmüller Swetlana
 18.04.1930 82 Draeger Christa
 18.04.1933 79 Holzheuer Wanda
 18.04.1924 88 Huchtemann Ilse
 18.04.1922 90 Schwarz Hedwig
 19.04.1940 72 Filipski Helga
 19.04.1942 70 Hellmann Richard
 19.04.1934 78 Hentschel Hubertus
 19.04.1924 88 Kempe Lieselotte
 19.04.1939 73 Winterlik Horst
 20.04.1935 77 Groenik Adolf
 20.04.1936 76 Kaiser Edelgard
 20.04.1922 90 Lutze Ernst
 20.04.1941 71 Nordmann Volker
 20.04.1932 80 Steinbach Bertwin
 21.04.1936 76 Baruk Helga
 21.04.1941 71 Bradatsch Heinz-Dieter
 21.04.1932 80 Fenske Doris
 21.04.1930 82 Frick Ruth
 21.04.1935 77 Gall Hans
 21.04.1934 78 Kuhleemann Dieter
 21.04.1938 74 Savelsberg Karl Heinz
 21.04.1942 70 Strutzberg Monika
 21.04.1930 82 Wolf Marlene
 21.04.1935 77 Wyczanowski Walburga
 22.04.1938 74 Altenburg Dora
 22.04.1934 78 Barte Erika
 22.04.1933 79 Eitze Liesbeth
 (Fortsetzung auf Seite 22)



22.04.1941 71 Jahns Christel
 22.04.1930 82 Kölbl Friedrich
 22.04.1933 79 Kunitzsch Kurt
 22.04.1934 78 Mielitz Irma
 22.04.1922 90 Reuscher Barbara
 22.04.1937 75 Rütting Hans-Werner
 22.04.1937 75 Schwertner Brigitte
 22.04.1942 70 Steuck Ingeborg
 22.04.1940 72 Teichmann Silvia
 22.04.1925 87 Wornath Irene
 23.04.1940 72 Caysa Wilfried
 23.04.1942 70 Denecke Hans-Georg
 23.04.1935 77 Elstner Gert
 23.04.1933 79 Hilgendag Walter
 23.04.1941 71 Hohmann Klaus
 23.04.1927 85 Ludwig Rudolf
 23.04.1937 75 Rühlmann Margot
 23.04.1922 90 Seelig Anni
 23.04.1940 72 Siedlewski Sybille
 23.04.1939 73 Stier Günter
 23.04.1923 89 Wengerodt Oswald
 24.04.1932 80 Fruth Hanna
 24.04.1923 89 Funke Anni
 24.04.1927 85 Teplow Elisabeth
 25.04.1941 71 Brandt Helmut
 25.04.1936 76 Hinze Inge
 25.04.1932 80 Hühne Rudolf
 25.04.1942 70 Kagemann Bernd
 25.04.1925 87 Mehlhose Margarete
 25.04.1940 72 Richter Hans-Joachim
 25.04.1934 78 Seefeldt Horst
 26.04.1915 97 Blaszczyk Elsbeth
 26.04.1931 81 Lehnert Hilde
 26.04.1933 79 Leiding Heinz-Jürgen
 26.04.1935 77 Lüttich Ingeborg
 26.04.1941 71 Mudrow Dora-Inge
 26.04.1938 74 Rabe Günter
 26.04.1942 70 Röder Heiderose
 26.04.1936 76 Salewski Kurt
 26.04.1942 70 Suske Dieter
 26.04.1927 85 Wilkens Ruth
 26.04.1922 90 Wolf Edeltraut
 27.04.1931 81 Baars Irma
 27.04.1922 90 Bartel Waltraud
 27.04.1940 72 Fathke Siegfried
 27.04.1940 72 Franke Hans
 27.04.1941 71 Hesse Fritz
 27.04.1941 71 Kallmeyer Rosemarie
 27.04.1942 70 Kirsten Ursula
 27.04.1936 76 Klingenberg Werner
 27.04.1928 84 Krause Rita
 27.04.1922 90 Kreitling Charlotte
 27.04.1942 70 Lesemann Heidrun
 27.04.1927 85 Liebau Irmgard
 27.04.1927 85 Steuerwald Frida
 27.04.1934 78 Tauchnitz Walter
 27.04.1939 73 Treulieb Günter
 27.04.1936 76 Volkman Lieselotte
 27.04.1934 78 Wahlert Ruth
 28.04.1929 83 Böttcher Irene
 28.04.1927 85 Golubski Erika
 28.04.1930 82 Halwaß Gisela
 28.04.1937 75 Kipper Gerda
 28.04.1937 75 Koch Christa
 28.04.1926 86 Prewitz Ursula
 28.04.1929 83 Schoene Liselotte
 28.04.1940 72 Schwellenbach Margarete

28.04.1924 88 Stockmann Gerda
 28.04.1942 70 Tomaszewski Ingrid
 28.04.1935 77 Wendt Ingrid
 28.04.1939 73 Winkler Helga
 29.04.1940 72 Arend Peter
 29.04.1940 72 Bartsch Karlheinz
 29.04.1941 71 Braun Erika
 29.04.1936 76 Heinemann Helga
 29.04.1937 75 Jahns Wolfgang
 29.04.1938 74 Kärsten Jutta
 29.04.1924 88 Kleinbauer Erna
 29.04.1936 76 Niemann Ursula
 29.04.1941 71 Renner Wolfgang
 29.04.1937 75 Schneppe Rolf
 29.04.1938 74 Tokarski Ingrid
 30.04.1935 77 Buchmann Manfred
 30.04.1940 72 Doegen Joachim
 30.04.1929 83 Gebhardt Edith
 30.04.1938 74 Neumann Horst
 30.04.1939 73 Scholle Ruth
 30.04.1926 86 Schwanz Ruth
 30.04.1925 87 Stetz Annemarie
 30.04.1923 89 Weyrauch Elisabeth
 30.04.1937 75 Zehne Horst

Börnecke

07.04.1929 83 Hinze Klaus
 14.04.1939 73 Neue Helga
 14.04.1935 77 Wieker Marianne
 15.04.1940 72 Pokrzykowski Annegrit
 20.04.1941 71 Schwannecke Olinda
 30.04.1930 82 Schneider Margarete

Cattenstedt

06.04.1938 74 Kosinski Elisabeth
 07.04.1933 79 Bosse Hans-Joachim
 08.04.1929 83 Jebauer Heinz
 08.04.1933 79 Kick Fritz
 10.04.1940 72 Bodenstein Hannelore
 11.04.1926 86 Speckmann Ilse
 14.04.1933 79 Malaske Alfons
 15.04.1924 88 Oeft Elfriede
 18.04.1930 82 Kaufhold Bruno
 22.04.1942 70 Göbel Hans-Dieter
 26.04.1940 72 Ohlmeyer Bodo
 27.04.1920 92 Willim Hans

Derenburg

01.04.1938 74 Mühe Runo
 01.04.1940 72 Roepka Manfred
 05.04.1924 88 Herzog Werner
 06.04.1936 76 Weinhonig Edgar
 07.04.1942 70 Werkmeister Horst-Günter
 08.04.1922 90 Schönefeld Ursula
 09.04.1934 78 Matscheroth Hannelore
 11.04.1928 84 Heller Helga
 11.04.1937 75 Mettig Edith
 12.04.1940 72 Sattler Inge
 13.04.1939 73 Brandt Gerda
 14.04.1934 78 Schirm Brigitte
 15.04.1933 79 Trieglaff Georg
 16.04.1940 72 Schulze Claus
 16.04.1935 77 Ulfik Wilhelm
 19.04.1925 87 Otte Irma
 19.04.1939 73 Zencker Edith

20.04.1933 79 Cziel Gerda
 20.04.1940 72 Kühne Gudrun
 21.04.1935 77 Hesse Rosmarie
 21.04.1941 71 Spangenberg Gert
 21.04.1936 76 Tresp Helga
 23.04.1934 78 Laugwitz Ruth
 24.04.1933 79 Matscheroth Joachim
 24.04.1936 76 Schröder Rolf
 25.04.1933 79 Fessel Annemarie
 25.04.1941 71 Uhlmann Erika
 29.04.1933 79 Fessel Horst
 29.04.1934 78 Nüse Günter
 29.04.1933 79 Ullmann Elisabeth
 30.04.1930 82 Schüler Walter
 30.04.1922 90 Willhausen Hanna

Heimburg

02.04.1930 82 Bächler Lilly
 04.04.1937 75 Rausch Marga
 05.04.1936 76 Habel Dietlind
 10.04.1923 89 Baumann Hildegard
 14.04.1937 75 Gysau Edith
 14.04.1939 73 Schreiber Renate
 24.04.1925 87 Hinrichs Gertrud
 25.04.1935 77 Meinel Albrecht
 27.04.1936 76 Simon Ingeborg

Hüttenrode

10.04.1938 74 Marquardt Günter
 15.04.1942 70 Rodenstein Heiner
 18.04.1931 81 Hauenschild Gerhard
 21.04.1942 70 Knie Regine
 22.04.1931 81 Giesecke Ellen

Timmenrode

03.04.1938 74 Keddi Ingrid
 04.04.1940 72 Ehrh Gisela
 04.04.1942 70 Krutzsch Christa
 04.04.1940 72 Niemand Gerda
 06.04.1939 73 Griefßbach Wilfried
 06.04.1935 77 Hummel Dietrich
 11.04.1934 78 Behrens Dorothea
 13.04.1940 72 Ermer Johannes
 15.04.1934 78 Hinze Christa
 18.04.1925 87 Krebs Gustav
 21.04.1941 71 Müller Renate
 22.04.1940 72 Bruch Erich
 22.04.1932 80 Wolter Inge
 24.04.1932 80 Surma Hubert
 25.04.1931 81 Haasler Marianne
 25.04.1936 76 Hoffmann Ilse
 25.04.1938 74 Treulieb Lisa

Wienrode

01.04.1939 73 Denecke Karin
 02.04.1938 74 Schönefuß Karin
 05.04.1932 80 Rietenbach Fritz
 08.04.1934 78 Futtera Rudolf
 08.04.1937 75 Pieper Karl Heinz
 12.04.1933 79 Odenbach Gerda
 15.04.1940 72 Maron Gesela
 28.04.1934 78 Wunsch Rosa
 30.04.1940 72 Eue Gerhard



Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Der kompetente Partner für:

↔ Vermietung ↔ Verpachtung
↔ Hausverwaltung



Unsere Öffnungszeiten

dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 0 39 44/9 52-0 · Telefax: 9 52-28
www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de
info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

Siegertypen!



Stromerzeuger
EU 20i



Stromerzeuger
EU 30i



Heckenschere
HHH 25D-60



Motorhacke
FG 110



Benzinrasenmäher
HRX 426C PD



Benzinrasenmäher
HRX 537C VY



WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte GmbH
Wolfsholz
38855 Wernigerode
Tel. 03943/55336 • Fax 46146

HONDA
POWER EQUIPMENT



Fahren und sparen. Erdgasfahrzeuge.

Innovative Technik und ein wirtschaftlicher Kraftstoff – das ist Mobilität mit Zukunft. Dank Erdgas!



Noch Fragen?

Ausführliche Informationen und eine persönliche Beratung zu allen Fragen erhalten Sie bei uns.

 **Stadtwerke
Blankenburg**

Erdgastankstelle, Am Hasenwinkel 2

Bei Fragen wenden Sie sich an unser Kundencenter:

Telefon (0 39 44) 90 01-16
Telefax (0 39 44) 90 01-90
kundencenter@sw-blankenburger.de
www.sw-blankenburger.de



Fahren mit Erdgas - tanken für die Hälfte und schonend für die Umwelt



15 Jahre Service mit Kompetenz und Begeisterung 1997-2012



- PKW - , Transporter - Reparatur bis 7,5t
- Karosserieeinstandsetzung, Richtbankarbeiten
- Inspektion an Neufahrzeugen mit Erhalt der Herstellergewährleistung
- Achsvermessung
- HU/AU täglich
- Klimaanlage service
- modernste Fahrzeug- und Motorendiagnose
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Nachrüstung von Standheizungen, Freisprecheinrichtungen, Mediazubehör etc.
- Werkstattersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- Anhänger- Vermietung, Verkauf, Zubehör und Service uvm.



Priesterjahn Automobile

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken



E-Mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

38889 Blankenburg - Weinbergstr. 17 - Tel.: 03944/63406

Abschleppdienst und Pannenhilfe !